



Sportkegler Quilleur Sportif

Offizielles Organ des Schweizer Sportkegler Verbandes
Organe official de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs

1. Juni 2012

Auflage (WEMF) 1728

AZA, CH-8173 Neerach

82. Jahrgang

Nr. 9



**Ihr Inserat
Hier Top-platziert
50 x 44mm
Nur Fr. 60.-**

Der Kantonewettkampf 2012 ist nun Historie, vor allem für die Siegermannschaft

Luzern (Remo Amstein) Am Samstag, den 12. Mai 2012, lud das OK die Kegler und ihre Gäste zum Apéro, Mittagessen und Absenden im Rest. Murmatt des AAL ein. Der Apéro wurde um eine Viertelstunde verlängert, da leider der Eine oder Andere im Stau stecken geblieben ist. Dank dieses Abwartens konnten dann alle angemeldeten Gäste ihr Mittagessen gemeinsam geniessen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Stadt Luzern, welche einen Teil der Kosten für den Apéro übernommen hatte. Mit dem Einmarsch der verschiedenen Fähnendelelegationen, angeführt durch den SSKV Fähnführer Heinz Ruf, konnte der offizielle Teil des Absendens gestartet werden.

Der OK Präsident Remo Amstein begrüsst protokollgemäss die Sportkeglerinnen und Sportkegler mit Begleitung als auch die eingeladenen Ehrengäste des SSKV, LSKV, Frau Ursula Stämmer als Vertreterin der Behörden von der Stadt Luzern sowie die beiden Ehrendamen Jasmine und Jeanette.

Theo Ziebold als SSKV Zentralpräsident ad interim überbringt die Grüsse des SSKV und gratuliert dem OK für ihren tadellosen



Der UV Luzern, die erfolgreichen Sieger des KWK 2012.

Fotos: zvg

Einsatz. Er erwähnt auch die hervorragende Atmosphäre am Wettkampf und verteilt Komplimente an alle Akteure. Denn es gibt nicht so viele Gelegenheiten, wo man vor mehr als 100 Zuschauer sein Können unter Beweis stellen muss.

Frau Ursula Stämmer, als Ver-

treterin von der Stadt Luzern, überbringt ebenfalls die besten Grüsse und nimmt die Gelegenheit wahr, den Luzernern zum Gewinn des Kantonewettkampfes zu gratulieren. In ihren Ausführungen gibt sie auch kund, wie viel die Stadt Luzern in Infrastruktur, Bildung und Sport investiert und wünscht dem SSKV, dass es ihm gelingt, die Mitgliederzahlen wieder ansteigen zu lassen.

Nun durfte der OK Präsident das effektive Absenden in die Hände des SSKV übergeben. Da auch unsere ZK-Mitglieder als Aktive in ihren Kantonemannschaften erfolgreich teilgenommen haben, teilten sich Mike Giger und Beat Freiburghaus das Absenden untereinander auf.

Mike Giger nimmt das Absenden der Kat. C und Kat. B vor und Beat Freiburghaus die Kat. A. In der Kat. C gingen die medaillenberechtigten Plätze an Solothurn (4), Zug (3), St. Gallen(2) und den Sieg an die Urner. Uri und St. Gallen steigen in die Kat. B auf.



Frau Ursula Stämmer und OK Präsident Remo Amstein.

Fortsetzung Seite 3

Inhalt / Sommaire

Adressen SSKV/Jubilare/ Startliste KWK 2013	2
Absenden KWK 2012	1-5
Ziele des Zentralpräsidenten/ Gruppeneinteilung SSKV-Cup	6
Protokoll SSKV-DV 2012	7-10
Einladung SSKV Klub-MS	10-11
Senioren SEMS	12
Senioren Absenden	13
ZH-Cup/Säuliämter-MS	14
Gratulation/Rencontre amicale/ Rafzerfeld-MS	15
Silberstern-MS/Sektions-MS/ Schützengarten-MS	16
Freiburger-Cup	17
LSKV-Cup/Senioren-MS/ Traube-MS/Seerose-MS	18
Senioren-MS/Gemsstübli-MS	19
Voranzeigen	19-20

Terminliste 2012

Nr.	Redaktions- Schluss	Ausgabe- datum		
10	12. Juni	12	22. Juni	12
11	26. Juni	12	6. Juli	12
12	31. Juli	12	10. Aug.	12
13	21. Aug.	12	31. Aug.	12
14	11. Sept.	12	21. Sept.	12
15	2. Okt.	12	12. Okt.	12
16	16. Okt.	12	26. Okt.	12

Impressum

Sportkeglerzeitung

Herausgeber: (SSKV)
Schweizer Sportkegler Verband
c/o Roland Wellingner
Buckstr. 2, 8173 Riedt-Neerach
Tel.: +41 44 858 19 94
Fax: +41 44 858 19 53
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Druckerei und Vertrieb
NZZ Print, Schlieren (ZH)

DV-Protokoll Seite 7 bis 10

Wir Gratulieren

Gratuliert wird ab dem 65. Geburtstag alle fünf Jahre und ab dem 90. jährlich

4. Juni 1947	Kohlbreuner Rudolf	Braunau	KK Lindenzäni	65-jährig
5. Juni 1932	Liechti Walter	Burgdorf		80-jährig
7. Juni 1942	Stämpfli Jörg	Rüti b/Büren		70-jährig
10. Juni 1927	Bein Paul	Zürich	KK Letzi	85-jährig
11. Juni 1927	Glanzmann Robert	Basel		85-jährig
12. Juni 1921	Korner Josef	Horw		91-jährig
13. Juni 1932	Zimmermann Willy	Zürich	KK Voregg-Unterstr.	80-jährig
14. Juni 1921	Bugmann Walter	Niederrohrdorf		91-jährig
14. Juni 1947	Suter Franz	Ibach	KK Linde	65-jährig
15. Juni 1937	Enzler Josef	Bern	KK Spiga	75-jährig
15. Juni 1932	Jost Albert	Wetzikon		65-jährig
15. Juni 1947	Bichler Karl	Rebstein	KK Kamor	65-jährig
17. Juni 1937	Näpflin Beat	Arlesheim	KK Basilea	75-jährig
17. Juni 1947	Sausser René	Murg	KK Glärnisch	65-jährig
19. Juni 1937	Baltensperger Bruno	Kaiserstuhl		75-jährig
21. Juni 1937	Lucianaz Roger	Onex	CQ Les Eclairs	75-jährig

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute

Startreihenfolge Kantone-Wettkampf 2013 Kegelcenter Mappamondo, Bern

Gruppe C, Samstag 27. April

Zeit	Unterverband	Holz Ø	Dir.	Alte Kat.	Distanz
09:00	1 Unterverband Solothurn	1618.20	153	C	40.0
10:40	2 Association Jurassienne	1639.40	165	B	88.4
12:20	3 Unterverband Zug	1628.80	179	C	133.0
14:00	4 Unterverband Liechtenstein	1574.80	113	C	231.0
15:40	5 Association Genevoise	1630.80	187	B	157.0
17:20	6 Association Vaudoise	1600.80	130	C	102.0
19:00	7 Association Neuchâtoise	1596.20	160	C	49.6

Gruppe B: Sonntag 28. April und Samstag 4. Mai

Zeit	Unterverband	Holz Ø	Dir.	Alte Kat.	Distanz
09:00	1 Unterverband Fribourg	1648.80	169	A	33.2
10:40	2 Unterverband Uri	1639.40	165	C	150
12:20	3 Unterverband St. Gallen	1630.80	187	C	203
14:00	4 Unterverband Wallis	1616.20	142	B	154
15:40	5 Unterverband Schwyz	1642.00	180	B	147
09:00	6 Unterverband Zürich	1662.80	214	B	121
10:40	7 Unterverband Glarus	1648.80	223	A	192
12:20	8 Unterverband Graubünden	1658.20	192	B	241

Gruppe A: Samstag 4. und Sonntag 5. Mai

Zeit	Rg.	Unterverband	Holz Ø	Dir.	Alte Kat.	Distanz
14:00	1	Unterverband Schaffhausen	1665.40	238	A	169
15:40	2	Unterverband Thurgau	1663.80	170	A	162
17:20	3	Unterverband Bern	1666.00	186	A	0
09:00	4	Unterverband Basel-Land	1693.80	210	A	79.6
10:40	5	Unterverband Basel-Stadt	1685.00	213	A	95.9
12:20	6	Unterverband Luzern	1705.40	242	A	110.0
14:00	7	Unterverband Ob-/Nidwalden	1670.40	203	B	104.0
15:40	8	Unterverband Aargau	1672.40	220	B	81.2

Trainingszeiten können ab sofort, bis zum 15. September 2012 beim Ressortchef KWK Beat Freiburghaus, Obere Bahnhofstr. 22, 7013 Domat-Ems, Tel. 079 / 261 60 37 reserviert werden.

Ende September 2012 werden die zugeteilten Trainingszeiten schriftlich bestätigt.

Adressen SSKV

Zentralpräsident

Michael Giger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70 / Natel: 079 240 63 05
E-Mail: giger@sskv.ch

Sportpräsident ad interim

Ueli Dierauer, St. Gallerstrasse 76
9500 Wil
Tel. 071 912 19 28 / Natel: 079 634 49 24
E-Mail: dierauer@sskv.ch

Kassier

Binia Röthlisberger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70 / Natel: 079 305 58 38
E-Mail: roethlisberger@sskv.ch

Kassaführung

Doris Künzli, c/o Bucher Treuhand
Postfach 1047, 6010 Kriens
Tel. 041 329 00 29 / Fax: 041 329 00 28

Mutationen

Baumann Ursula, Rötistrasse 568
4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 11 81 / Natel: 079 332 55 07
E-Mail: baumann@sskv.ch

Gesamtredaktion

Roland Wellinger, Buckstrasse 2
8173 Riedt-Neerach
Tel. 044 858 19 94 / Fax: 044 858 19 53
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Wettkampfanzeigen

Martin Immoos, Lindenheimstr. 1
6032 Emmen
Tel. 041 260 23 85 / Natel: 079 483 52 41
E-Mail: immoos@sskv.ch

Inseratenannahme

Robert Zoller, Oberdorfstrasse 47
8953 Dietikon
Tel. 044 740 63 45
E-Mail: robertzoller@gmx.ch (Neu)

Geschäftsstelle SSKV/AKK Kranzkarten Einlösestelle

Flora Locher, Postfach 18
3365 Grasswil
Tel./Fax: 062 968 12 84
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

Druck und Spedition

NZZ Print, Schlieren (ZH)

Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-
erscheint 19x im Jahr

Mitglieder der Swiss Olympic
Association & Federation
Internationale des Quilleurs (FIQ)

Absenden Kantonewettkampf 2012

Fortsetzung von Seite 1

In der Kat. B gingen die medaillenberechtigten Plätze an Graubünden (4), Zürich (3), Ob-/Nidwalden (2) und den Sieg an die Aargauer. Aargau und Ob-/Nidwalden steigen in die Kat. A auf. Association Jurassienne und Association Genèveise steigen in die Kat. C ab.

In der Kat. A gewannen Bern und Basel-Stadt die bronzenen Medaillen und Basel-Land die silberne. Beat Freiburghaus freut es, dass er die Luzerner als Sieger auf die Bühne bitten darf. Der letzte Sieg kam vor 61 Jahren zustande und in den vergangenen zehn Jahren war Luzern fast immer in der Spitze vertreten und spielte um die Medaillenränge mit. Das fehlende Glück vereitelte da und dort einen insgeheim erhofften Sieg. Dass dies jetzt eingetroffen ist, anerkennt Beat Freiburghaus als eine phänomenale Leistung. Alle stuften die Luzerner als Favoriten ein. Dass es ihnen jedoch gelingt, die Heimstärke auszunützen und die Nerven unter Kontrolle zu halten ist beachtenswert. Glarus und Fribourg steigen ab und starten im Jahr 2013 in der Kat. B.

Als OK Präsident möchte ich mich abschliessend bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Beat Freiburghaus und Mike Giger für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung beim Organisieren und Durchführen dieses Grossanlasses. Bei Georgia Flückiger und ihrer Crew für die Gastfreundschaft und Bewirtung als auch bei Roland Kaiser für die sehr gute Pflege der Kegelbahnen. Bei den LSKV Kegelklubmitglieder für ihre grosse Mitarbeit. Bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für das sehr grosse Engagement. Bei den Sponsoren der Spezialpreise (Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee, Rigi-Bahnen, Pilatus-Bahnen, dem LSKV und Brigitte Amstein) für ihren Spende als auch allen Inserenten im Festführer. Und zuletzt bei allen Akteuren mit ihrem grossen Anhängerschar für ihren Wettkampfgeist und stets faire Verhalten.

Wie im Titel erwähnt ist der KWK 2012 schon wieder Geschichte jedoch für uns Luzerner etwas historisches, wo noch lange hier in Luzern darüber gesprochen wird.



Die Sieger der Kategorie B, der UV Aargau.



Die Sieger der Kategorie C, der UV Uri.



Die Zweiten der Kategorie A, der UV Basel-Land.



Die Zweiten der Kategorie B, der UV Ob-/Nidwalden.



Die Zweiten der Kategorie C, der UV St. Gallen.



Die Dritten der Kategorie A, der UV Basel-Stadt.



Die Dritten der Kategorie B, der UV Zürich.



Die Dritten der Kategorie C, der UV Zug.



Spezialpreisgewinner Kat. A: Gery Lobri und Heinz Schoder.



Spezialpreisgewinner der Kat. B: Adrian Banz und René Heutschi.



Spezialpreisgewinner der Kat. C.



Michael Giger leitete das Absenden.



Theo Ziebold begrüsst die anwesenden Keglerinnen und Kegler und Gäste.



Die Ehrendamen Jasmine und Jeanette.



Der reichhaltige Gabentisch.

Ziele, Vorstellungen, Erwartungen des neuen Zentralpräsidenten

Geschätzte Verbandsmitglieder,

vor meiner Wahl zum Zentralpräsidenten des SSKV habe ich den Delegierten dargelegt, welches aus meiner Sicht die Prioritäten sein werden, wenn sie mich in dieses Amt wählen. Es ist mir aber wichtig, dass nicht nur die Delegierten davon Kenntnis haben, sondern alle Mitglieder des Verbandes, weshalb ich meine damaligen Worte hier nochmals zusammenfasse.

Aufgrund der Tatsache, dass ich bereits während all den Jahren, als Horst Salutt Zentral-

präsident war, ebenfalls Mitglied des Zentralkomitees war und seine Ideen und Vorstellungen mitgetragen habe, sind meine Ziele und Vorstellungen nicht grundsätzlich anders als diejenigen von Horst, sicher werden aber einige Prioritäten anders gesetzt.

Grundsätzlich muss unser Hauptaugenmerk gegebenermassen auf dem negativen Trend bei der Mitgliederbewegung liegen und wir müssen es uns zum primären Ziel setzen diesen mindestens zu stoppen und wenn möglich umzukehren.

Doch allein mit Werbung für den Kegelsport und Mitgliederwerbaktionen werden wir dies nicht erreichen. Wenn wir eine Trendwende erreichen wollen, werden wir nicht darum herum kommen den Kegelsport attraktiver zu gestalten und versuchen diesen zu modernisieren.

Negativer Mitgliedertrend

Aufgrund der negativen Mitgliederbewegung werden wir so oder so gezwungen sein, über die Anzahl unserer Kategorien zu diskutieren und diese zwangsläufig den Gegebenheiten anzupassen. Es ist dabei wichtig, nicht nur hier und dort ein paar Kategorien wegzuschneiden, sondern ganzheitlich zu überlegen, wie diese angepasst werden müssen. Dies um die zukünftigen Anforderungen zu erfüllen, einerseits für die bestehenden Mitglieder aber auch unter Berücksichtigung der Attraktivität des Kegelsportes für zukünftige Mitglieder andererseits. Damit wir dies erreichen können, müssen wir auch das Wurfprogramm in die Überlegungen mit einbeziehen und über die Auszeichnungen diskutieren.

Es ist mir auch ein Anliegen, dass wir unsere Finanzen im Griff haben, insbesondere nachdem erst letztes Jahr eine Beitragserhöhung durch die Delegiertenversammlung genehmigt wurde. Wir werden uns bemühen, mit den vorhandenen Mitteln die Aufgaben des Verbandes zu erfüllen und wenn möglich andere externe Einnahmequellen zu erschliessen. Wir werden aber auch Ausgaben hinterfragen um sicherzustellen, dass die Mittel zielgerichtet und für die für den Verband notwendigen Aufgaben eingesetzt werden.

Engere Zusammenarbeit mit der SFKV

Die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Freien Keglervereinigung gilt es in nächster Zeit zu verbessern. Wir haben zwar gute Kontakte und führen auch einen gemeinsamen Wettkampf durch, aber dies ist meiner Meinung zu wenig. Wenn schon zwei Verbände dasselbe tun wollen, so sollte dies doch in weit engerer Zusammenarbeit möglich sein, als die heute der Fall ist. Ich bin überzeugt, dass es Wege der Zusammenarbeit gibt, bei der beide Verbände profitieren können.

Personeller Engpass im ZK

Mit meiner Wahl zum Zentralpräsidenten sind die personellen Engpässe im Zentralkomitee keineswegs gelöst sondern wurden nur verschoben. Zwar hat sich Ueli Dierauer bereit erklärt, die Aufgaben des Sportpräsidenten zu übernehmen, was aber nur in der Sportkommission neue Lücken öffnet. Diese müssen in nächster Zeit geschlossen werden und ich zähle hier voll auf die Unterstützung der Mitglieder.

Ich habe aber auch Erwartungen an Euch. Nicht nur die Bereitschaft aktiv im Verband mitzuarbeiten, sondern auch die Mithilfe bei der Lösung der vorher erwähnten Probleme. Dies insbesondere durch eine offene und faire Diskussion von möglichen Lösungen aber auch die Bereitschaft, Neues zu diskutieren und nicht von Beginn weg gleich abzulehnen.

Wir werden in nächster Zeit neue Wege gehen müssen, Veränderungen akzeptieren und in die Wege leiten damit wir dem Kegelsport neue Impulse verleihen.

Michael Giger, Zentralpräsident.

Einzelcupsieger-Final 2012 Final de la Coupe Suisse Individuelle 2012

Kegelcenter Queue d'Arve, Genève

Organisator: UV Genf

Gruppeneinteilung / Groupement

Samstag / Samedi, 8. September 2012

Sonntag / dimanche, 9. September 2012

alle vier Gruppen spielen am Samstag und Sonntag
les quatre groupes joueront samedi et dimanche

Gruppe / groupe 1

Unterverband Association

Luzern
Schwyz
Liechtenstein
Neuchâtel
Titelverteidiger
Waadt

Gruppe / groupe 2

Unterverband Association

St. Gallen
Aargau
Bern
Thurgau
Zug
Wallis

Gruppe / groupe 3

Unterverband Association

Basel-Stadt
Zürich
Ob-/Nidwalden
Genève
Solothurn
Jura

Gruppe / groupe 4

Unterverband Association

Schaffhausen
Baselland
Fribourg
Uri
Graubünden
Glarus

Die Wettkämpfer müssen bis zum 30. Juni 2012 mit Namen, Adresse, Mitgliedernummer und Telefonnummer schriftlich gemeldet werden an:

Inscription des joueurs jusqu'au 30 juin 2012 par écrit, avec nom, adresse, numero de licence et téléphone à:

René Steiger
Buvette des Quilles "CHEZ RENE"
Rue Francois-Dussaud 12
1227 Les Acacias
eMail: steiger@agqs.ch

Protokoll der 80. Delegiertenversammlung des SSKV

vom 14. April 2012, im Kupfentreff, Kaltbrunn

Traktanden

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten ad interim
2. Konstituierung der DV (Feststellung der Präsenz)
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Mitteilungen
5. Abnahme der Jahresberichte
6. Präsentation der Jahresrechnung 2011 SSKV und AKK
7. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV/AKK und Entlastung der Verwaltungsorgane
9. Budget 2012
10. Festsetzung der Mitgliederbeträge
11. Wahlen (Demissionen)
 - a. Zentralpräsident
 - b. Vertreter der Westschweiz
 - c. Präsident der Rekurskommission
 - d. 1 Rechnungsrevisor
 - e. Führer des goldenen Buches
12. Vergabung des Kantonewettkampfes 2013
13. Vergabung der Delegiertenversammlung 2013
14. Behandlung der eingereichten Anträge
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten

Der Zentralpräsident ad interim, Theo Ziebold, begrüsst um 10 Uhr die anwesenden Ehrenmitglieder, Kommissionsmitglieder, Delegierte und Gäste.

Für die Organisation der Delegiertenversammlung spricht Theo Ziebold ein grosses Dankeschön an den heutigen OK-Präsidenten, Ivo Meier sowie an alle Helferinnen und Helfer aus.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet Theo Ziebold an die Ehrengäste der heutigen DV. Es sind dies: Markus Schwizer (Gemeindepräsident Kaltbrunn), Ludwig Kocsis (Präsident WNBA / Vizepräsident FIQ), Jürg Soltermann (Präsident der Schweizerischen Freien Keglervereinigung), Lilly Galliker (Firmensport), René Ackermann (Präsident des Schweizerischen Eisenbahner Sportkegler Verbandes), Roger Fuchs mit Begleitung sowie Heinz Schoder. Entschuldigt haben sich: Stefan Bucher und

Doris Künzli (Bucher Treuhand AG), Pirmin Kunz und Stefan Heiniger (Heiniger Kegelbahnen), Ralf Stöckli (Swiss Olympic Association), die UV Wallis und Genf sowie die Sektionen SNBC und Bowling.

Folgende SSKV Ehrenmitglieder können begrüsst werden: Heidi Boss, Flora Locher, Yvonne Bachmann, Alice Eberle, Heinz Ruf, Horst Salutt mit Begleitung, Charles Bachmann in Begleitung von Ehefrau sowie von Asumpta Schwab, Walter Scheibler, Ruedi Fitzi mit Begleitung, Robert Heimo und Bernhard Schwägli mit Begleitung. Entschuldigt haben sich: Jacques Schlup, Bruno Lauper, Fritz Sprung, Carlo Clappasson, Robert Zoller, Roland Schilling, Walter Liechti, Alois Huser, Dieter Müller, Franz Galliker, Bruno Wyss, Willi Kocher und Werner Graber. Leider fehlt auch Arthur Spack, welcher in diesem Jahr verstorben ist.

Einen speziellen Gruss geht an die anwesenden Veteranen, welche seit 50 Jahren ihre Treue zum SSKV halten. Es sind dies: Emil Maag, Heinz Keller, Emil Schmid, Bruno Matter, Jakob Naef, Richard Limacher, Georges Steiner sowie Walter Brändli. Entschuldigt haben sich: Carlo Clappasson, Ferdy Bamert, Max Schneider, Josef Pürro, Ernst Stössel, Marcel Blaser, Jean-Marie Guinnard und Josef Lechmann. Auch den Mitgliedern, die dem SSKV bereits 25 Jahre angehören, spricht der Zentralpräsident a.i. seinen Dank für die Treue aus. Theo Ziebold gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich. Er wünscht ihnen weiterhin viele gemütliche Stunden und viel Holz.

Weiter geht ein Gruss an die Vertreter der Schweizerischen Sportkegler Senioren Vereinigung, an die Mitglieder des Zentralkomitees, der Sportkommission, der Zeitungskommission, der Auszeichnungs- und Kranzartenkommission sowie der SSKV Geschäftsprüfungskommission. Ebenfalls begrüsst werden alle Delegierte und Funktionäre der Unterverbände mit ihren Fahndelelegationen sowie alle Gäste.

Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr von Kameradinnen und Kameraden Abschied nehmen. Theo Ziebold verliest die Totentafel. Er spricht den Angehörigen im Namen des SSKV tiefes Beileid aus. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bittet er die Versammlung, sich

für eine Schweigeminute von den Sitzen zu erheben.

Der Zentralpräsident a.i. übergibt das Wort an Ivo Meier, Präsident des UV Glarus. Ivo Meier heisst alle im Kupfentreff in Kaltbrunn herzlich willkommen. Er betont, dass es die Organisatoren besonders freut, dass der Gemeindepräsident, Markus Schwizer, Zeit fand, an der heutigen DV anwesend zu sein. Nach ein paar Worten zur Region wünscht er einen guten Verlauf der DV.

Weiter wird das Wort an den Gemeindepräsidenten, Markus Schwizer, übergeben. Dieser überbringt die besten Grüsse aus der Bevölkerung und der Gemeinde. Nach einer kurzen Vorstellung der Gemeinde Kaltbrunn bedankt er sich bei allen, dass sie mit ihrem Engagement in einem Verband einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Er wünscht eine erfolgreiche DV und allen viel Holz. Er erwähnt, dass der Kaffee zum Nachschub von der Gemeinde offeriert wird.

Anschliessend wird das Wort unserem heutigen Gast, Ludwig Kocsis, übergeben. Dieser bedankt sich für die Einladung. Er bedankt sich nachträglich bei Horst Salutt für seine geleistete Arbeit. Ludwig Kocsis bemerkt, dass wir gemeinsam am gleichen Strang ziehen müssen sowie zukunftsorientiert denken und investieren sollen. Dem Anwärter für das Amt des Zentralpräsidenten wünscht er viel Glück und Erfolg und dem Scheidenden spricht er seinen Dank aus.

Theo Ziebold übergibt das Wort an den Präsidenten der Schweizerischen Freien Keglervereinigung, Jürg Soltermann überbringt die besten Grüsse der SFKV. Er bedankt sich für die Einladung, welcher er gerne gefolgt ist. Jürg Soltermann bemerkt, dass ein grosses Thema immer die Gewinnung von neuen Mitgliedern ist. Er betont, dass punkto Mitgliederwerbung noch nicht soviel passiert ist, wie er sich dies persönlich vorstellt. Heute steht aber ein anderes Thema im Vordergrund, die Wahl eines neuen Zentralpräsidenten. Das Amt des Zentralpräsidenten braucht viel Zeit, viel Energie und der Zentralpräsident braucht das ganze Zentralkomitee, sämtliche Unterverbände und alle Mitglieder, die ihm helfen. Er betont, dass er persönlich die öffentliche Stellungnahme von Theo Ziebold, warum er das Amt nicht übernehmen möchte, als mutig und charakterstark sieht. Jürg Soltermann hielt weiter eine Laudatio zu Ehren von Michael Giger, welcher er als Freund und ehemaligen Klubkameraden bestens kennt und schätzen gelernt hat. Er versichert den Anwesenden, dass dies die beste Wahl ist und er niemanden kennt, der sich so für den Kegelsport einsetzt, wie Michael Giger. Zum Abschluss fordert er die Anwesenden auf, den neuen Präsidenten sowie das Zentralkomitee zu unterstützen und wünscht allen eine gute Tagung und für die Zukunft alles Gute.

Nun wird das Wort an Lilly Galliker, Firmensport übergeben. Sie erwähnt, dass sie vor Kurzem das Präsidium abgeben hat, aber dem Firmensport weiterhin treu beileben wird. Sie überbringt die besten Grüsse, wünscht dem Vorstand alles Gute, eine erfolgreiche DV und allen viel Holz.



Das Zentralkomitee während der Schweigeminute zum Andenken der verstorbenen Mitglieder.

Fotos: zvg

Fortsetzung nächste Seite

Protokoll der 80. DV des SSKV

Fortsetzung von Seite 7

Zum Schluss der Begrüssungen wird das Wort an René Ackermann, Präsident des Schweizerischen Eisenbahner Sportkegler Verbandes, übergeben. Er erwähnt, dass die Mitgliederwerbung im Klub geschehen muss. René Ackermann betont, dass sie sich so organisiert haben, dass alle Keglerinnen und Kegler aus den unterschiedlichsten Verbänden an den sportlichen Anlässen der Eisenbahner mitmachen können. Er fordert die Anwesenden auf, überall mitzumachen und die Meisterschaften zu besuchen, ob im eigenen oder in fremden Verbänden. In diesem Sinn überbringt er die besten Grüsse des SESV und wünscht vorausschauende Entscheide an der heutigen DV und viel Erfolg.

Mit dem Abschluss der Begrüssungen erklärt Theo Ziebold die 80. Delegiertenversammlung als eröffnet.

2. Konstituierung der DV (Feststellung der Präsenz)

Der Zentralpräsident a.i. stellt fest, dass die Delegiertenversammlung ordnungs- und termingerecht einberufen worden ist und somit beschlussfähig ist. Zu den vorliegenden Traktanden werden keine Änderungen gewünscht. Die Delegierten bestätigen im Besitz des Stimmmaterials zu sein.

Es sind 50 Delegierte anwesend. Gültige Stimmen sind entweder Ja oder Nein, aber nicht die Enthaltungen. Gemäss Art. 12.7 der Statuten ist die Vertretung eines UV durch einen anderen nicht gestattet. Die Mitglieder des ZK haben kein Stimmrecht (Art. 12.3 der Statuten). Es dürfen nur Mitglieder des SSKV abstimmen. Bei allen Abstimmungen und Wahlen gilt das absolute Mehr (Art 12.1 der Statuten). Die 2/3 Mehrheit ist erforderlich für die Aufnahme oder den Ausschluss von Unterverbänden und Sektionen, für die Änderung der Statuten und des Sportreglements, für den Beitritt zu anderen Verbänden oder Austritt aus solchen und für die Auflösung des Verbandes.

Bei Wortmeldungen wird gebeten nach vorne zu treten und das Mikrofon zu benutzen.

3. Wahl der Stimmzähler

Es werden folgende Personen vorgeschlagen: René Hagenbuch, Hans Kolly, Beat Freiburghaus und Martin Immoos. Diese Nominierungen werden einstimmig bestätigt.

4. Mitteilungen

keine

5. Abnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden im Verbandsorgan publiziert. Michael Giger nimmt kurz Stellung zu einer Anmerkung, welche von einem Kegler zum Jahresbericht des Sportpräsidenten eingegangen ist. Da das Schreiben den Titel «Anmerkung» trägt und aufgrund von Gesprächen dieses Schreiben auch so verstanden worden ist, wurde dieses nicht als Einsprache betrachtet. Es bezieht sich auf die Aussagen resp. präsentierten Zahlen der Kat. A3. Im Schreiben wird vermerkt, dass auch die Zahlen der anderen Kategorien hätten aufgeführt werden sollen, damit man sich ein gesamtes Bild hätte machen können. Michael Giger fügt an, dass ein Jahresbericht als Zusammenfassung zu verstehen ist. Vollständige Zahlen können jedoch bei einer anderen Gelegenheit durchaus präsentiert werden. Weiter wurde im



Ursula Baumann und Walter Scheibler sorgten dafür, dass sich alle im Präsenzbuch einschreiben mussten.

Schreiben bemerkt, dass es fair gewesen wäre, wenn erwähnt worden wäre, dass die Keglerinnen und Kegler der Kat. A1 wegen der neuen Kategorie für das Erlangen einer Auszeichnung eine höhere Leistung erbringen müssen. Über dieses Schreiben wurden die Präsidenten bereits an der Präsidentenkonferenz informiert. Da somit keine Einsprachen eingegangen sind, gelten die Berichte als genehmigt.

6. Präsentation der Jahresrechnung 2011 SSKV und AKK

Binia Röthlisberger nimmt kurz zu einigen Punkten Stellung. Sie informiert, dass die Jahresrechnung gegenüber den Budgetzahlen ein paar grössere Abweichungen zeigt. So ist zum Beispiel der Posten «leitender Ausschuss» tiefer, weil der Aufwand für Doris Künzli (Bucher Treuhand) nicht mehr in diesem Konto aufgeführt ist. Im Weiteren hat Horst Salutt auf seinen Organisationsbeitrag für die DV 2011 verzichtet, was sich positiv auf die Jahresrechnung auswirkte. Mit einem grossen Applaus wird Horst Salutt dafür gedankt. Die Jahresrechnung der Zeitung weist vor allem aufgrund der tieferen Druckkosten eine Abweichung zum Budget auf. Abweichungen zwischen Jahresrechnung und Budget beim Sportfond kommen vor allem daher, weil weniger Geld für die Ausbildungen sowie die Mitgliederwerbung ausgegeben worden ist. Dies ist aber nicht als positiv zu bewerten, da bei diesen Aktivitäten nicht gespart werden sollte. Im Weiteren wird betont, dass die Sportkommission generell versucht, die Spesen tief zu halten, jedoch betont Binia Röthlisberger, dass die vielen Einsätze der Sportkommissionsmitglieder und dadurch entstehenden Auslagen vergütet werden sollen. Die Bilanz zeigt letztlich ein Reinvermögen 2011 von Fr. 32 823.-, was einer Zunahme von über Fr. 4000.- zum Vorjahr entspricht. Die positive Entwicklung ist vor allem auf den Entscheid der Delegierten an der letzten DV zurückzuführen. Damals wurde der Antrag zur Anpassung der Entschädigungen für den Kantonewettkampf angenommen, womit die Ausgaben massiv gekürzt werden konnten.

Zur vorliegenden Jahresrechnung sind keine Wortmeldungen.

7. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Unser Revisor, Martin Balmer, weist auf den Bericht der Kontrollstelle und den Revisorenbericht hin und hält fest, dass die Bücher sauber geführt wurden und an der Revision alles vollständig vorlag. Er dankt der Bucher Treuhand AG und dem Vorstand für die saubere Arbeit und bittet die Anwesenden die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

8. Genehmigung der Jahresrechnung 2011 SSKV und AKK und Entlastung der Verwaltungsorgane

Die Jahresrechnung 2011 SSKV und AKK wird von den Delegierten einstimmig genehmigt. Zum Punkt «Entlastung der Verwaltungsorgane» wird unser Ehrenmitglied Horst Salutt nach vorne gebeten. Mit ein paar Worten honoriert er die geleistete Arbeit und bittet die Versammlung den Verwaltungsorganen mit einem grossen Applaus die Décharge zu erteilen. Mit grossem Applaus wird die Entlastung der Verwaltungsorgane bestätigt.

9. Budget 2010

Binia Röthlisberger präsentiert das Budget 2012. Sie weist speziell darauf hin, dass bei der Zeitung auch für nächstes Jahr ein positives Resultat zu erwarten ist, dies aber aufgrund des Mitgliederschwundes in Zukunft nicht so bleiben wird. Das Budget 2012 zeigt, dass wir im 2012 mit rund Fr. 7000.- im Plus sein werden. Theo Ziebold dankt Binia Röthlisberger, den Revisoren sowie Bucher Treuhand für die geleistete Arbeit. Es sind keine Wortmeldungen aus dem Saal. Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.

10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Es liegt kein Antrag vor. Somit beträgt der Mitgliederbeitrag weiterhin Fr. 52.-. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Verbandsorgan Fr. 27.- und Mitgliederbeitrag SSKV Fr. 25.-. Davon erhält die SSKV Fr. 1.50 pro Mitglied.

11. Wahlen (Demissionen)

a. Zentralpräsident

Theo Ziebold richtet das Wort an die DV. Er hält eine kurze Laudatio und übergibt das Wort an Michael Giger.

Michael Giger betont, dass es ihm wichtig ist, kurz ein paar Worte zu den Beweggründen der Kandidatur, zu seinen Zielen und welche Erwartungen er hat, den Anwesenden zu präsentieren. Im Vorfeld seiner Bewerbung fanden einige Gespräche mit seiner Familie, Theo Ziebold und Ueli Dierauer statt. Er bemerkt, dass es für ihn von grosser Bedeutung war, dass seine Nachfolge in der Sportkommission geregelt ist und auch Theo Ziebold ihn als Vizepräsident bei der Arbeit unterstützen wird. Ueli Dierauer wird das Amt des Sportpräsidenten a.i. führen. Er kann auf die volle Unterstützung des ZK und von Michael Giger zählen. Michael Giger erwähnt weiter seine Ziele. Dazu zählen im Wesentlichen die Steigerung der Attraktivität des Kegelsportes, mit dem zur Verfügung stehenden Geld auszukommen sowie Sorge zur AKK und zu den Finanzen zu tragen. Im Weiteren betont er, dass es ihm seit Jahren ein Anliegen ist, die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Freien Keglervereinigung zu verbessern. Die Konstellation, dass der Präsident und die Kassiererin ein Paar sind, ist sicher nicht optimal, so Michael Giger. Aber er sichert den Anwesenden eine einwandfreie Geschäftsführung zu. Bezüglich Erwartungen bemerkt Michael Giger, dass die Vorstände gestärkt werden müssen. Durch die Rochade der Amtsinhaber entsteht eine Lücke in der Sportkommission. Er betont, dass er auf die Unterstützung der UV und auch Mitglieder zählt und so hofft, dass nächstes Jahr an der DV entsprechende Bewerbungen vorliegen werden.

Theo Ziebold fragt die DV an, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Michael Giger wird einstimmig zum neuen



Michael Giger bei seiner Ansprache als neuer Zentralpräsident.

Zentralpräsidenten gewählt. Der Wahl folgt ein kräftiger Applaus.

Der neu gewählte Zentralpräsident dankt für das ihm geschenkte Vertrauen. Im Weiteren dankt er Theo Ziebold für sein Arbeit und dass er das Zentralkomitee sowie auch ihn weiterhin unterstützen wird.

b. Vertreter der Westschweiz

Es sind keine Bewerbungen eingegangen. Theo Ziebold bekundet die Hoffnung, dass sich dies in naher Zukunft ändern wird.

c. Präsident der Rekurskommission

Für das ausgeschriebene Amt hat sich Walter Jurt, UV Zürich, beworben. Er wird einstimmig gewählt. Walter Jurt dankt für die Wahl. Mit Witz bemerkt er, dass er die Wahl annimmt unter der Bedingung, dass er im Hintergrund bleiben kann, wie sein Vorgänger. Keine Einsätze, so dass der Kegelsport gegen aussen so präsentiert werden kann, wie er effektiv ist.

d. 1 Rechnungsrevisor

Heinz Süess, UV Aargau, hat seine Bewerbung dazu eingereicht. Die DV wählt ihn einstimmig.

e. Führer des goldenen Buches

Binia Röthlisberger hat sich zur Verfügung gestellt, dass Amt von Roland Wellinger zu übernehmen. Ihre Wahl wird mit Applaus bestätigt.

12. Vergebungen des Kantonwettkampfes 2013

Der Sportpräsident richtet ein paar Worte an die DV. Für die Durchführung des Kantonwettkampfes 2013 haben sich der UV Bern (Mappamondo) und der UV BS (Bläsistube) beworben. Die Sportkommission hat beide Kegelanlagen geprüft und beide erfüllen die Anforderungen aus dem Pflichtenheft nicht vollständig. Im Mappamondo ist die Verfügbarkeit der Sitzplätze knapp und die Anlage im Bläsi befindet sich auf zwei Etagen. Trotzdem ist die Sportkommission der Meinung, dass beide als Durchführungsorte akzeptabel sind und die Entscheidung die Delegierten fällen sollen. Er übergibt das Wort an die Bewerber. Der UV Bern erhält mit 40 zu 10 Stimmen den Zuschlag für die Organisation des Kantonwettkampfes 2013. Markus Salvisberg dankt im Namen des UV Bern.

13. Vergebung der Delegiertenversammlung 2013

Aus dem UV Graubünden ist an der Präsidentenkonferenz doch noch eine Bewerbung eingegangen. Theo Ziebold dankt dem UV Graubünden herzlich. Somit findet die 81. DV am 6. April 2013 in Flims statt. Die Anwesenden danken dem Organisator mit Applaus. Ernst Cafilisch richtet ein paar Worte an die DV.

14. Behandlung der eingereichten Anträge

Antrag der AKK: Auflösung der Kranzkarten (Serien 2 - 4)

Michael Giger erläutert den Antrag. Die aus der Auflösung frei werdenden Mitteln sollen in die Reserven der AKK fliessen und allenfalls ein Teil an den Sportfonds. Die genaue Aufteilung wird zum entsprechenden Zeitpunkt durch den Vorstand der AKK festgelegt. Aus dem Saal sind keine Wortmeldungen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag des UV Zürich: Änderung des Art. 8.1 des Sportreglements (vorzeitiger Übertritt von Junioren in die Kat. B3) sowie Ergänzungsantrag der Sportkommission

Michael Giger erklärt, dass die Sportkommission der Meinung ist, dass Junioren nicht vor dem zurückgelegten 16. Altersjahr vorzeitig in die Kategorie B3 übertreten sollten. Der Antrag vom UV Zürich sieht diese Altersbegrenzung nicht vor. Aus diesem Grund wurde der vorliegende Ergänzungsantrag eingereicht. Michael Giger übergibt das Wort an Walter Jurt, welcher den Antrag aus Sicht der Antragsteller erläutert. Aus dem Saal sind keine Wortmeldungen.

Der Ergänzungsantrag wird einstimmig angenommen. Der Antrag erhält mit 49 Ja-Stimmen ebenfalls die Zustimmung. Somit wird der Artikel 8.1. gem. Antrag des UV Zürich einschliesslich einer Altersgrenze von 16. Jahren angepasst.

Antrag des UV Basel-Land: Aufhebung der Kategorien A3 und B3

Der Sportpräsident trägt die Stellungnahme der Sportkommission vor. Diese ist der Meinung, dass nur ein Jahr nach Einführung der Kategorie A3 diese nicht bereits wieder abgeschafft werden sollte. Die Abschaffung ist weder der richtige Weg, noch ist der Zeitpunkt richtig. Es müssen ganzheitliche Lösungen gefunden werden. Aus diesen Gründen empfiehlt die Sportkommission den Antrag abzulehnen. Johann Studer (UV BL) erläutert den Anwesenden kurz den Antrag. Weitere Wortmeldungen sind keine.

Mit 6 Ja- gegen 44 Nein-Stimmen wird der Antrag deutlich abgelehnt.

15. Ehrungen

Theo Ziebold bittet die anwesenden Veteranen nach vorne. Sie werden für ihre 50 Jahre Treue zum SSKV mit einem Kristallwürfel und einer Schachtel «Merci»-Schokolade geehrt. Ihre Begleitungen erhalten einen Blumenstrauss.

Michael Giger erzählt den Anwesenden die Geschichte zur Fuchsjagd 2011. Ein Fuchs wird gejagt oder er geht auf Jagd nach Beute. Unter den Keglern gibt es auch Füchse und die jagen nach Titeln. Ein Fuchs hat im Jahr 2011 eine ungewöhnliche Geschichte geschrieben. Die Sportkommission ist der Meinung, dass eine solche herausragende sportliche Leistung geehrt werden soll. Michael Giger bittet Roger Fuchs nach vorne. Mit einer Standing Ovation wird er von den Anwesenden nach vorne begleitet. Roger Fuchs hat innerhalb eines Jahres an sämtlichen schweizerischen Anlässen Gold geholt und wird als erfolgreichster Sportkegler geehrt. Für seine super Leistung erhielt er eine Spezialausgabe des goldenen Buches, welches ihm persönlich gewidmet ist.

Horst Salutt wurde mit der 1. Ausgabe des goldenen Buches, mit Widmung des Vorstandes, beschenkt. Dies als Erinnerung an seine letzte DV im Amt des Zentralpräsidenten.

Zum Schluss wurde Michael Giger nach vorne gebeten. Ihm wurde für sein unermüdeliches Engagement in der Sportkommission gedankt und ein Geschenk überreicht.

16. Verschiedenes

Doris Abrecht macht auf den SSKV Shop aufmerksam. Nebst den bekannten Artikeln können heute Kranzabzeichen erworben werden. Der Kaufbetrag für ein Kranzabzeichen ist frei. Das Geld fliesst in die AKK. Im Weiteren kann die Druckversion des goldenen Buches (Autorin: Binia Röthlisberger - Preis ist Fr. 60.-) im Shop bestellt und gleich bezahlt werden.

Protokoll der 80. DV

Fortsetzung von Seite 9

Walter Jurt meldet sich kurz zu Wort. Er bemerkt, dass er nicht nur Kantonalpräsident des UV Zürich ist, sondern auch Kegelbahnbetreiber. Im Schmiedhof wurden die Bahnen 5 und 6 in normale Kegelbahnen umgebaut. Somit steht in Zukunft eine Sechseranlage zur Verfügung. Auf diesen Bahnen wird die SEMS 2013 stattfinden. Auf den Bahnen 1 bis 4 wird die Meisterschaft der 200er-Kategorien und auf Bahnen 5 und 6 das Américaine gespielt. Die 100-er, AK und Junioren Kategorien absolvieren die Meisterschaft im Rest. Burestübli in Sellenbüren. Vom 15. bis 25. August 2012 findet die Schmiedhof-Meisterschaft mit Américaine statt. Das Schmiedhof-Team freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Theo Ziebold macht darauf aufmerksam, dass in zwei Wochen der Kantonewettkampf in Luzern startet und betont, dass sich ein Besuch lohnen wird. Im Weiteren bemerkt er, dass die Sportkommission zusammen mit der Kegelsportschule Konsens bezüglich Junioren finden muss. Er bittet auch die UV um Unterstützung.

Im Namen der geehrten Veteranen spricht Georges Steiner seinen Dank aus. Er bemerkt, dass vor 50 Jahren der SSKV rund 8000 Mitglieder zählte. Heute sind es nur noch deren 1800. Die Führung der Kategorie Junioren ist gut, aber wo sind diese? Er wünscht Michael Giger viel Glück und hofft, dass es ihm gelingt, den SSKV auf den richtigen Pfad zu führen, damit es diesem wieder besser gehen wird. Michael Giger dankt für die Worte und betont, dass er, der gesamte Vorstand und die Kommissionen bemüht sein werden, die negative Mitgliederbewegung zu stoppen und in die andere Richtung zu führen.

Michael Giger informiert die Anwesenden, dass die Sportkommission entscheiden hat, für die NBWK Turniere ein nationales Kader aufzustellen. Das Kader besteht aus 12 Herren und 8 Damen. Die Nominierten werden zu Trainings auf verschiedenen nicht nationalen Kegelbahnen angeboten. Dies damit sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch mit anderen Bahnen vertraut machen können. Die Trainings werden gleichzeitig zur Ausscheidung zählen um die definitive Mannschaft zu bilden.

Aus dem Saal sind keine weiteren Wortmeldungen.

Mit einem herzlichen Dank und den besten Wünschen an alle Anwesenden schliesst Theo Ziebold um 12.50 Uhr die 80. Delegiertenversammlung.

Für das Protokoll:

Doris Abrecht

Einsprachen...

...gegen das Protokoll sind innerhalb drei Wochen nach Veröffentlichung, also spätestens bis 22. Juni 2012, schriftlich an den Zentralpräsidenten zu richten. Ansonsten gilt dieses Protokoll als genehmigt.

Michael Giger, Jurastrasse 19, 4566 Halten
Tel.: 032 675 79 70 / E-Mail: giger@sskv.ch

Einladung

zur Teilnahme an den Schweizerischen Klubmeisterschaften 2012

Geschätzte Klubpräsidentinnen und Klubpräsidenten, liebe Keglerinnen und Kegler,

Es freut uns, alle Klubs und ihre Mitglieder des SSKV zu den Schweizerischen Klubmeisterschaften 2012 einzuladen und heissen Euch recht herzlich Willkommen. Wie im Sportreglement festgehalten, wird die Regionale Klubmeisterschaft wiederum in drei Regionen ausgetragen. Die Regionseinteilung ist in der nachstehenden Austragungsübersicht publiziert.

Wir wünschen den Organisatoren und allen teilnehmenden Klubs jetzt schon gutes Gelingen, viel Erfolg, das notwendige Wettkampfglück und die Kameradschaft unter allen Keglern, so dass dieser Anlass wieder in guter Erinnerung bleiben wird. Kurz gesagt «Viel und Guet Holz»

Die Region 1 besteht aus den Unterverbänden Bern, Fribourg, Genf, Neuenburg, Waadt, Wallis, Jura und Solothurn

Die Region 2 besteht aus den Unterverbänden Aargau, Basel-Stadt, Basel-Land, Luzern, Schwyz, Uri, Zug und Ob / Nidwalden

Die Region 3 besteht aus den Unterverbänden Glarus, Graubünden, Liechtenstein, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich

Austragungsdatum:

Regional-MS: 28. Sept. bis 14. Okt. 2012

Region 3, 29. Sept. bis 14. Okt. 2012

Finalwettkampf: 2. bis 4. November 2012

Austragungsort und Anmeldung:

Regional-Meisterschaft: Mit Kopie des Klubausweises, Mitglieder die nicht starten werden gestrichen

Region 1: Alle Kategorien

Hotel-Restaurant Löwen, Kerzers

Startzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 10 Uhr

Sonntag ab 10 Uhr

Mittwoch Wirteruhetag

Anmeldungen / Reservation: Mäder Roman, Natel 076 370 16 54, E-Mail maeders@sunrise.ch

Region 2: Alle Kategorien

Restaurant Central, Spreitenbach

Startzeiten: Montag bis Freitag von 14 bis 23 Uhr

Samstag von 10 bis 18 Uhr

Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Anmeldungen: Restaurant Central, Tel. 056 401 12 57. Bitte nicht über die Mittagszeit anrufen!

Region 3: Alle Kategorien

Kegelcenter Schmiedhof, Zürich

Startzeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 22 Uhr

Samstag von 11 bis 22 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Montag Wirteruhetag

Anmeldungen: bis 28. Sept. an Gehrig Myrtha, Natel 079 383 58 05. E-Mail myrthag@bluewin.ch

Ab 29. Sept. an Kegelcenter Schmiedhof, Tel. 043 960 00 50

Finalwettkampf:

Kat. A Kegelcenter Fähre, Obergösgen

Kat. B Kegelcenter Thurgau, Tägerwilen

Kat. C Kegelcenter Linde, Küngoldingen

Einsatz:

Regional-MS: pro Starter Fr. 13.- / ist beim Start zu bezahlen

Finalwettkampf: Kein Einsatz (Kosten durch SSKV gedeckt)

Wurfprogramm:

Regional-Meisterschaft:

Region 1 und 2: Bahn 1 (25 Voll - 25 Kranzspick) / Bahn 2 (25 Voll - 25 Babelispick)

Region 3: Bahn 1 (25 Voll) Bahn 2 (25 Kranzspick) Bahn 3 (25 Voll) Bahn 4 (25 Babelispick)

Pro Bahn 2 Probewürfe obligatorisch

Finalwettkampf:

Alle Kategorien: Bahn 1 (25 Voll) Bahn 2 (25 Kranzspick)
 Bahn 3 (25 Voll) Bahn 4 (25 Babelispick)
Pro Bahn 2 Probewürfe obligatorisch

Teilnehmer:

Regional-MS: Alle SSKV-Klubs mit gültigem Klubausweis und Minimum 5 Mitgliedern die auf dem Klubausweis 2012 eingetragen sind.

Finalwettkampf: Ränge 1 bis 5 der regionalen Klubmeisterschaft, sofern diese Ränge an den Regional-Meisterschaften auch auszeichnungsberechtigt waren, mit max. 10 Mitgliedern.

Startzeiten:

Regional-MS: Werden von den Unterverbänden, die den Wettkampf organisieren, gegen Voranmeldung vergeben. Klubs möglichst geschlossen starten.

Finalwettkampf: Start nach Rang an den Reg.MS

1. Startender Rang 5 aus der Region 2
2. Startender Rang 5 aus der Region 1
3. Startender Rang 5 aus der Region 3
4. Startender Rang 4 aus der Region 2
5. Startender Rang 4 aus der Region 1
6. Startender Rang 4 aus der Region 3
7. Startender Rang 3 aus der Region 2 usw.

Auszeichnungen:

Regional-MS: 50% Klubauszeichnungen der gemeldeten Klubs pro Kategorie (aufgerundet)

Finalwettkampf: Rang 1 bis 3 pro Kat. jeder Wettkämpfer eine Einzelmedaille in Gold, Silber oder Bronze. Klub ein Erinnerungsgeschenk.

Rang 1 bis 15 pro Kat.: jeder Klub erhält ein Diplom

Absenden:

Es findet gemäss DV-Beschluss in den Regionen kein Absenden statt. Die Auszeichnungen werden per Post zugestellt.

Finalwettkampf: in allen Kategorien unmittelbar nach Wettkampfschluss auf der Kegelbahnanlage

Auskunft:

Alle weiteren Fragen sind an den Ressortchef Ulrich Dierauer, Telefon 071 912 19 28 oder E-Mail: dierauer@sskv.ch zu richten

Wichtige Info: Es werden keine persönliche Einladungen verschickt!

Invitation

pour les Championnats Suisse par Club 2012

Chères présidentes, chers présidents des clubs, chères quilleuses et quilleurs,

Avec un grand plaisir nous invitons tous les clubs et leurs membres à participer aux Championnats Suisse par Club et nous vous souhaitons une cordiale bienvenue. Comme indiqué dans le règlement sportif, les éliminatoires sont réparties sur trois régions. La répartition exacte des associations vous trouvez si dessous.

Nous souhaitons à tous les organisateurs et clubs participants déjà maintenant un bon déroulement, beaucoup de succès, la chance nécessaire et une bonne camaraderie entre tous les quilleurs pour que cette compétition reste un bon souvenir. En bref «Guet Holz»

Chaque président(e) recevra encore une invitation personnelle avec toutes les informations.

Eliminatoires régionales:

Région 1: Berne, Fribourg, Genève, Neuchâtel, Vaud, Valais Jura et Soleure.

Région 2: Argovie, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Luzerne, Schwyz, Uri, Zoug et Ob-et Nidwald.

Région 3: Glaris, Grison, Liechtenstein, St. Galle, Schaffhouse, Thurgovie et Zurich.

Dates:

Eliminatoires: 28. Septembre au 14. Octobre 2012

Region 3: 29. Septembre au 14. Octobre 2012

Finale: 2 au 4 Novembre 2012

Lieu et inscriptions:

Eliminatoires: Avec une copie de la licence du club. Biffer les membres qui ne participent pas.

Région 1, toutes les catégories

Hotel-Restaurant Löwen, Kerzers

Horaire: Luni, Mardi, Jeudi, Vendredi ab 17 h
 Samedi ab 10 h
 Dimanche ab 10 h
 Mercredi Ferme

Inscriptions: Mäder Roman, Natel 076 370 16 54,
 E-Mail: mäders@sunrise.ch

Finals

Catégorie A: Kegelcenter Fähre, Obergösgen

Catégorie B: Kegelcenter Thurgau, Tägerwilten

Catégorie C: Kegelcenter Linde, Küngoldingen

Prix d'inscription:

Eliminatoires: 13.- par joueur. Pour les trois régions à payer sur place.

Finale: Pas de mise. Les frais sont pris en charge par l'ASQS

Programme:

Eliminatoires: Régions 1 et 2:

Piste 1 (25 plein et 25 spick couronne) Piste 2 (25 plein et 25 spick neuf)

2 coups d'essais par pistes sont obligatoires

Finale:

Toutes les catégories:

Piste 1 (25 plein) Piste 2 (25 spick couronne) Piste 3 (25 plein) Piste 4 (25 spick neuf). **2 coups d'essais par pistes sont obligatoires**

Participants:

Eliminatoires: Tous les clubs avec licence valable avec au minimum 5 membres inscrits sur la licence de club 2012

Finale: A la finale peuvent participer les clubs des rangs 1 à 5 des éliminatoires de chaque région pour autant que ces rangs ont donné le droit d'une distinction. La participation maximale des membres par club et de 10 joueurs.

Horaires:

Eliminatoires: Sur inscriptions auprès de l'association organisatrice. Si possible, les clubs devraient jouer avec tous les membres en bloc.

Finale: Selon les rangs obtenue lors des éliminatoires

1. Cinquième rang région 2
2. Cinquième rang région 1
3. Cinquième rang région 3
4. Quatrième rang région 2
5. Quatrième rang région 1
6. Quatrième rang région 3
7. Troisième rang région 2 etc.

Distinctions:

Eliminatoires: 50% (arrondi) des clubs inscrits dans chaque catégorie reçoivent une distinction pour le club.

Finale: Rang 1 à 3: Chaque joueur une médaille individuelle: Or, argent ou bronze. **Club:** Souvenir

Les rangs 1 à 15: Diplôme pour chaque club

Remise de prix:

Eliminatoires: Aucun. Selon la décision lors de l'assemblée des délégués, les distinctions seront envoyées par courrier.

Finale: Dans toutes les catégories de suite à la finale au jeu de quilles.

Pour des renseignements supplémentaires veuillez-vous s'adresser au chef de ressort: Ulrich Dierauer, Téléphone: 071 912 19 28 ou par E-Mail: dierauer@sskv.ch

Information importante:
Aucune invitation personnelle ne sera envoyée.

Qualifikation der 3. Schweizerischen Senioren Einzelmeisterschaft

Gruppenwettkampf und Seniorenkantonwettkampf

Münchenstein (Walter Schüpfer) Vom 19. April bis 13. Mai fanden im Kegelcenter Ruchfeld in Münchenstein die obenstehenden Wettkämpfe statt. Aus Baslersicht können wir folgenden Bericht schreiben. Mit 291 Teilnehmern in der Qualifikation waren wir sehr zufrieden. Diese Wettkämpfe leben vor allem von den Mitgliedern der Seniorenvereinigung. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass etwelche Seniorengruppen bereits die Fühler ausgestreckt haben und vor allem A-Kegler, die das Alter 54 aufweisen, aufgenommen haben. Wir wissen, dass ein 100er Programm 4 x 25 Würfe ein schwierigeres Programm ist als 4 x 50 Würfe. Muss man doch versuchen ohne Fehlwürfe durchzukommen, denn ein Fehlwurf richtet gegenüber den 200 Würfe doppelten Schaden an.

Jetzt zum Wettkampf und den Gratulationen. Spannung war immer da und grossartige Leistungen ebenfalls. So wurde Qualifikationsieger der einheimische und sympathische Jürg Wyss aus Birsfelden vor dem René Gander aus Stansstad und dem Anton Aeberhard und dem Ludwig Bacher aus Pratteln. Wir gratulieren. Übrigens Jürg Wyss ist in diesem Jahr ins A2 abgestiegen, ist aber ein A2 Spitzenkegler und hat es geschafft, in der Kantonemannschaft Basel-Land teilzunehmen. In der AK konnte sich Bruno Beyeler aus Luzern vor Lotti Hartmann aus Gerlafingen und Hans Tschan aus Bottmingen qualifizieren. Eine Gratulation an alle Drei. Leider hat sich Louis noch nicht für die Senioren-Vereinigung entschieden. Bei den Damen war Marianne Müller aus Luzern vor Eveline Schüpfer aus Riehen und Lydia Freiburghaus aus Domat/Ems die Beste.

Im Gruppenwettkampf, wo sich 35 Gruppen angemeldet haben, dominierten im A vor allem die Luzerner vor den Baslern und den Bündnern. Im B ebenfalls die Luzerner vor den Baslern und dann die Zürcher und im C die Solothurner vor den Baslern und den Luzernern.

Im Kantonwettkampf, wo leider mit Zug ein neuer Kanton sich zurückziehen musste, dominierten wieder die Luzerner vor Basel-Land und Basel-Stadt. Absteigen muss aus dem A leider Ob- Nidwalden sowie die Berner, die vor zwei



Senioren Kantonwettkampf, 1. Rang Luzern.

Jahren noch die Sieger stellen konnten. Da es im Einzel zusätzliche Kranzkarten (3,2,1) zu gewinnen gab, in den Gruppenwettkämpfen jeder (3,2,1,1,1,1) und im Kantonwettkampf jedem ebenfalls (3,2,1,1) Kranzkarten, gab es Teilnehmer die mehrere Kranzkarten mit nach Hause nehmen durften. Wir gratulieren.

Die Senioren Wettkämpfe 2012 sind vorbei, es leben die Senioren Wettkämpfe 2014 und noch zuvor der Einzelcup 2013 in Luzern.

Senioren Gruppenwettkampf

Gruppe A / 7 Auszeichnungen

1. Allmend, Luzern, 4054 Holz; 2. Wartenberg, Muttentz, 4019; 3. Grischuna, Graubünden, 4011; 4. Ruchfeld 1, Münchenstein, 4008; 5. Freihof, Zürich, 4006; 6. Heugümper, Münchenstein, 3967; 7. Senioren, Aargau, 3964; **ohne Auszeichnung:** 8. Senioren, Solothurn, 3940; 9. Argovia, Aargau, 3917; 10. Ufenau, Schwyz, 3893; 11. Giswilerstock, 3877; 12. Senioren 1, Thurgau, 3853; 13. Senioren, Fribourg, 3847; 14. Zytglögä, Bern, 3847.



3. Rang Basel-Stadt.



4. Rang Zürich.



Schweizerische
Seniorenvereinigung



2. Rang Basel-Land.

Gruppe B / 7 Auszeichnungen

1. Pilatus, Luzern, 3888 Holz; 2. Ruchfeld 2, Münchenstein, 3877; 3. Schmiedhof 2, Zürich, 3796; Senioren 2, Thurgau, 3786; 5. Bärenstade, Bern, 3697; 6. Senioren, Winterthur, 3688; 7. Urirotstock, Uri, 3688; **ohne Auszeichnung:** 8. Zugersee, Zug, 3680; 9. St. Galler-Bär, St. Gallen, 3680; 10. Schmiedhof 1, Zürich, 3654; 11. Steinböck, Graubünden, 3647; 12. Urirotstock, Uri, 3634.

Gruppe C / 7 Auszeichnungen

1. AK, Solothurn, 1824 Holz; 2. Schänzli, Basel, 1812; 3. Rigi, Luzern, 1811; 4. Fortuna, Luzern, 1809; 5. Uetliberg, Zürich, 1788; 6. Zühühüper, Zürich, 1785; 7. Bläsi 1, Basel, 1773. **Ohne Auszeichnung:** 8. Rütihard, Münchenstein, 1768; 9. Lützelau, Schwyz, 1751; 10. Bläsi 3, Basel, 1750; 11. Munot, Schaffhausen, 1723; 12. Uristier, Uri, 1687; 13. St. Galler-Bär, St. Gallen, 1647.

Senioren-Kantonwettkampf

im Kegelcenter Ruchfeld, in Münchenstein

Kategorie A

1. **Luzern (Meister)**, 4120 Holz: Bernhard Schwägeli 820, Marianne Müller 825, Josef Aregger 816, Hanspeter Friedli 756, Bruno Beyeler 444, Ruedy Bürgisser 459; 2. **Basel-Land (Vicemeister)**, 3990: Jürg Wyss 787, Ludwig Bacher 770, Eveline Schüpfer 788, Erika Karlen 747, Peter Blum 454, Walter Gallati 444; 3. **Basel-Stadt, 3947:** Werner Jobmann 760, Angelo Vicentini 784, Hans Tschan 445, Liesbeth Achermann 772, Sergio Ferrari 761, Fridolin Freuler 425; 4. Schwyz, 3944; 5. Zürich, 3942; 6. Fribourg, 3936; 7. Ob- Nidwalden (Abstieg), 3914; 8. Bern (Abstieg), 3855.

Kategorie B

1. **Aargau (Aufstieg)**, 4031 Holz: Jakob Bosshard 788, Mario Valenti 809, Hermann Lanz 787, Max Suter 765, Erich Busslinger 449, Hebert Binder 433; 2. **Solothurn (Aufstieg)**, 4003: Paul Kopp 832, Eugen Burlet 746, Therese Kaiser 730, Arthur Rüttimann 805, Lotti Hartmann 443, Ria Hofmann 447; 3. **Thurgau**, 3957: Rudolf Kohlbrenner 776, Niklaus Küng 783, Matrio Tonini 791, Erwin Böhi 763, Hanspeter Naef 444, Paul Gründler 400; 4. St. Gallen, 3899; 5. Uri, 3857; 6. Glarus, 3855; 7. Graubünden, 3735; 8. **Zug konnte keine Mannschaft stellen**



Sieger der Senioren Herren. Wyss Jürg, Reber Ueli, Gander René.



Senioren Damen. Schüpfer Eveline, Müller Marianne, Freiburghaus Lydia.

Luzerner und ein Baselbieter sind neue Schweizermeister

Hochspannung bis zum letzten Wurf an den Finals der Senioren Schweizermeisterschaft in Münchenstein



Schweizerische
Seniorenvereinigung

Münchenstein (Ueli Dierauer) Der Senioren Einzel- und Gruppenwettkampf, hervorragend organisiert durch die Seniorengruppe beider Basel im Kegelcenter Ruchfeld in Münchenstein, galt als Qualifikation für die Finals um die Senioren Schweizer Meistertitel, welche am 19. Mai ausgetragen wurden.

Die sechs Wettkämpfer der Kategorie Altersklasse eröffneten den Finaltag. Als Erster startete Heinz Emmenegger und er blieb am Ende auf dem sechsten Platz sitzen. Aber schon Walter Lüchinger erzielte mit 463 Holz das Höchstresultat, was am Ende den zweiten Platz bedeutete. Zum Schluss war Bruno Beyeler an der Reihe, locker und gekonnt, mit 462 Holz, verteidigte er seinen ersten Rang aus der Vormeisterschaft und durfte sich als Schweizer Meister 2012 feiern lassen.

Nach der Mittagspause starteten die Senioren Damen und Herren zu ihrem Wettkampf. Es war Sepp Jauch, welcher den Wettkampf eröffnete. Als dritter Kegler war Ueli Reber an der Reihe.



Die Sieger der Altersklasse. Lüchinger Walter, Beyeler Bruno, Hartmann Lotti.

Fotos: zvg

ANZEIGE

Wir nehmen gerne
ihre Kranzkarte an
Zahlung...

CENTRALHOF
HERRENMODE

Anziehend seit 1960

Centralstrasse 17, 6210 Sursee, 041 921 24 54

Mit dem Gedanken an den Titel schockte er gleich mit 206 Holz auf Bahn 1 seine Gegner. Mit dem Tageshöchstresultat von 841 und einem Total von 1666 Holz übernahm er die Spitze, welche bis zum Schluss knapp reichte. Der Zweitplatzierte aus der Vormeisterschaft, René Gander, konnte seinen Platz verteidigen. Spannung kam nochmals auf, als Jürg Wyss antrat um Ueli vom Thron zu stürzen. Die Spannung blieb erhalten bis zum letzten Wurf, denn zum Schluss fehlten nur gerade zwei Holz. So wurde als neuer Schweizermeister Ueli Reber ausgerufen.

Bei den Damen, welche abwechslungsweise mit den Herren ins Geschehen eingriffen, ging als erste Ruth Fischbacher an den Start. Sie erreichte den fünften Schlussrang. Als Viertplatzierte war Lydia Freiburghaus an der Reihe. Sie übernahm mit einem Gesamttotal von 1572 Holz die Spitze.

Anschliessend war Eveline Schüpfer, die Zweite nach der Vormeisterschaft, an der Reihe. Mit 1603 Holz führt Sie die Tabelle an. Am Schluss griff die ewige Zweite der letzten Jahre, Marianne Müller, ins Geschehen ein. Trotz den zwei Nullern auf Bahn zwei durfte sie sich mit einem Total von 1619 Holz als neue Schweizermeisterin feiern lassen.

Zum dritten Mal wurden die Finals zur Schweizer Meisterschaft der Senioren durchgeführt, und waren wiederum ein voller Erfolg. An diese Stelle möchte ich mich bei allen für den schönen Tag bedanken. Es wurde guter Kegelsport geboten, und fair wurde dem besseren Kegler gratuliert.

Dem OK, angeführt von Walter Schüpfer und Peter Blum und den stillen Helfern im Hintergrund, unseren besten Dank. Es war ein super Tag in Münchenstein.

Kantonaler Einzelcup 2012



Zürich

Zürich (Rosmarie Wittwer) Am Wochenende vom 20./21. April fand der Kantonale Einzelcup im Kegelcenter Schmidhof statt. Für diesen Wettkampf hatten sich 38 Kegler und Keglerinnen angemeldet. Am Samstag wurde um 10 Uhr mit den Gruppenspielen (2 mal 20 Würfe) gestartet. Jeder wollte so viele Punkte wie möglich sammeln und kämpfte demzufolge um jedes Holz. Dem direkten Gegner wurde nichts geschenkt. Wie schon in den letzten Jahren, haben auch dieses Jahr einige Frauen und Senioren ihr Können gezeigt. Maag Elsbeth und Ruckstuhl Hans spielte sich bis ins Viertelfinal und Hirschi Hans sogar ins Final. Herzlichen Glückwunsch!

Ins Achtelfinal spielten sich Salzmann Heiner, Kuhn Roland, Hess Walter, Tiberi Brigitte, Sennhauser Martin, Bleiker Ruedi, Jurt Walter, Ruckstuhl Hans, Lüchinger Walter, Hirschi Hans, Maag Elsbeth, Maag Emil, Hagenbuch Rolf, Tiberi Marcel, Meier Hans und Tiberi Bruno.

Das Viertelfinal bestritten auf Bahn 1 und 2 Maag Elsbeth (293) gegen Hirschi Hans (298) und Salzmann Heiner (304) gegen Hagenbuch Rolf (312). Auf Bahn 3 und 4 spielten Meier Hans (294) gegen Hess Walter (301) und Bleiker Ruedi (312) gegen Ruckstuhl Hans (295).

Nun stand fest, wer sich fürs Final qualifizieren konnte. Dies waren die altbekannten Kegler Hirschi Hans, Hess Walter, Bleiker Ruedi und Hagenbuch Rolf. Der mit Spannung erwartete Höhepunkt konnte beginnen. Jeder der vier Kegler hätte den Sieg verdient gehabt und die anwesenden Fans, Kegler und Keglerinnen drückten allen Vier die Daumen. Aber wie das so ist, nur Einer konnte gewinnen und als Zuschauer spürte man, den Sieg wollte jeder der Finalisten nach Hause bringen. Bis zum letzten Wurf auf der vierten Bahn war alles offen und siehe da, es gab nicht einen sondern zwei Sieger. Hagenbuch Rolf und Bleiker Ruedi schafften es, den Final mit gleich viel Holz zu beenden. Der



Die Cup-Finalisten 2012. Von Links: Hans Hirschi, Ruedi Bleiker, Rolf Hagenbuch und Walter Hess.

erste Sieger wurde aber, aufgrund der höheren Anzahl Tiefwürfe, Hagenbuch Rolf. Dafür wird Bleiker Ruedi (2. Sieger) dieses Jahr den KZSKV am Schweizer Einzel-Cup am 8./9. September in Genf vertreten. Wir gratulieren euch beiden recht herzlich zum Sieg und wünschen Ruedi schon heute viel Holz in Genf.

Final: 1. Hagenbuch Rolf (613/20) Cupsieger 2012, 2. Bleiker Ruedi (613/18), 3. Hess Walter (611), 4. Hirschi Hans (594).

Wie die meisten von euch schon wissen, wurden im Kegelcenter Schmiedhof die Bahnen 5 und 6 wieder zu «normalen» Bahnen zurückgebaut. Als «Lückenfüller» oder zum Einkegeln fand darauf an diesem Wochenende eine interne Meisterschaft statt. Gekegelt wurde in drei Kategorien, 2 x 25 Würfe mit 50% Auszeich-

nungen. Es war eine «Super-Idee» und wir hatten unseren Spass daran, die Tücken dieser Bahnen kennenlernen zu dürfen.

Einmal mehr konnte ein spannender und pannenfreier Anlass im Schmiedhof auf perfekt gepflegten Bahnen durchgeführt werden. Herzlichen Dank an Jurt Walter für die gute Bahnpflege. An dieser Stelle ein «mega grosses» Dankeschön an unsere Sportpräsidentin Myrtha Gehrig und ihr Team für die perfekte Organisation. Danke auch für die hervorragende Bewirtung und das Gastrecht an Christine und Walter Jurt mit Team. Nicht zu vergessen, danke auch an alle Kegler und Keglerinnen, die am Einzelcup teilgenommen haben und den Fans für ihre Unterstützung. Wir freuen uns schon heute auf den Einzelcup 2013 mit einer Top-Beteiligung. Alle Resultate unter www.kzskv.ch.

Säuliämter-MS

im Restaurant Hirschen, Obfelden, vom 9. bis 21. April 2012

Kat. A1, (18 Teilnehmer)

1. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1616 Holz; 2. Frei Peter, Rapperswil, 1588; 3. Tiberi Marcel, Buchs / ZH, 1570; 4. Hagenbuch Rolf, Ebertswil, 1550; 5. Küng Niklaus, Jonschwil, 1535; 6. Affolter Erwin, Affoltern a.A., 1533; 7. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1525; 8. Kuhn Roland, Niederglatt-Nöschikon, 1524.

Kat. A2, (13 Teilnehmer)

1. Dimic Slobodan, Niederuzwil, 1545 Holz; 2. Steffen Silvia, Zürich, 1519; 3. Theus Hans, Felsberg, 1489; 4. Stuber Joe, Rotkreuz, 1460; 5. Meier Claude, Zürich, 1452; 6. Hagenbuch René, Ottenbach, 1443.

Kat. A3, (13 Teilnehmer)

1. Litschi Karl, Winterthur, 1471 Holz; 2. Stäheli Eveline, Müllheim, 1424; 3. Flory Cyrill, Zürich, 1410; 4. Müller Heinrich, Winterthur, 1408; 5. Rudolf Erich, Winterthur, 1403; 6. Brennwald Ursula, Männedorf, 1401.

Kat. B1, (14 Teilnehmer)

1. Breitenmoser Josef, Dietschwil, 782 Holz; 2. D'Agostino Remo, Effretikon, 779; 3. Gisler Karl, Niederurnen, 778; 4. Scheuber Peter, Lichtensteig, 760; 5. Zahner Fredy, Spreitenbach, 749; 6. Frei Albin, Wettingen, 739.

Kat. B2, (18 Teilnehmer)

1. Wittwer Rosmarie, Affoltern, 746 Holz; 2. Streuli Ernst, Volketswil, 744; 3. Maag Emil, Höri, 734; 4. Lipp Christian, Tomils, 730; 5. Tschurr Antonia, Felsberg, 694; 6. Reichen Aribert, Ermatingen, 692; 7. Heusser Horst, Rapperswil, 692; 8. Hirsiger Werner, Winterthur, 690.

Kat. B3, (30 Teilnehmer)

1. Frei Max, Zürich, 716 Holz; 2. Blum Lucia, Mettmenstetten, 713; 3. Oehler Vincent, Bonstetten, 677; 4. Friedli Kurt, Zürich, 673; 5. Lörincz Josef L., Oberengstringen, 669; 6. Frei Esther, Höri, 664; 7. Hellal Alain, Wetzikon, 657; 8. Eberhard Hans-Rudolf, Dällikon, 656; 9. Walker Theres, Zürich, 653; 10. Bär René, Obfelden, 652; 11. Düggelein Hubert, Adliswil, 649; 12. Beyeler Stefan, Künthen, 641.

Kat. Altersklasse, (22 Teilnehmer)

1. Pfyl Werner, Brunnen, 454 Holz; 2. Staller Josef, Horgen, 438; 3. Seglias Hans, Zürich, 423; 4. Bruhnens Werner, Hünenberg See, 421; 5. Ruckstuhl Hans, Zürich, 421; 6. Posratschnig Jack, Eschenbach, 415; 7. Barth Niklaus, Zürich, 406; 8. Lüchinger Walter, Zürich, 405; 9. Reiser Willy, Zürich, 403.

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Sträter Nando, Hausen a. Albis, 370 Holz;



Ich bin ein Inserat

Ich werde 1500x in der Zeitung gelesen und ca 100 000x im Internet

Mein Preis:

2-Spaltig / 95 mm Hoch

Fr. 85.50

für Kegler Fr. 68.40



Zürich

Rafzerfeld-MS

im Restaurant Frohsinn, Rafz, vom
30. April bis 13. Mai 2012

Kat. A1, (17 Teilnehmer)

1. Gossner Thomas, Waldkirch, 1619 Holz; 2. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1599; 3. Frei Peter, Rapperswil, 1586; 4. Tiberi Marcel, Buchs / ZH, 1579; 5. Bader Daniel, Müllheim, 1553; 6. Hagenbuch Rolf, Ebertswil, 1547; 7. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1523.

Kat. A2, (13 Teilnehmer)

1. Steffen Silvia, Zürich, 1527 Holz; 2. Theus Hans, Felsberg, 1502; 3. Hagenbuch René, Ottenbach, 1499; 4. Knöpfle Klaus, Thayngen, 1466; 5. Gübeli Marcel, Dübendorf, 1459; 6. Brennwald Peter, Männedorf, 1450.

Kat. A3, (15 Teilnehmer)

1. Lippuner Rolf, Adliswil, 1496 Holz; 2. Bubalo Ivan, Schaffhausen, 1490; 3. Brennwald Ursula, Männedorf, 1444; 4. Bättig Daniel, Zürich, 1440; 5. Rüedi Paul, Dällikon, 1434; 6. Litschi Karl, Winterthur, 1429.

Kat. B1, (13 Teilnehmer)

1. Valenti Mario, Spreitenbach, 773 Holz; 2. Herren Christian, Egg, 765; 3. D'Agostino Remo, Effretikon, 760; 4. Engler Sepp, St.Gallen, 754; 5. Meier Hans, Rafz, 746; 6. Zahner Fredy, Spreitenbach, 742.

Kat. B2, (23 Teilnehmer)

1. Lipp Christian, Tomils, 768 Holz; 2. Krznaric Ivan, Stetten, 726; 3. Krznaric Jasna, Stetten, 718; 4. Tiberi Bruno, Zürich, 717; 5. Streuli Ernst, Volketswil, 708; 6. Wittwer Rosmarie, Affoltern, 708; 7. Maag Elsbeth, Höri, 703; 8. Hirsiger Werner, Winterthur, 702; 9. Grogg Martin, Wittenbach, 700; 10. Hirschi Heidi, Dietikon, 698.

Kat. B3, (30 Teilnehmer)

1. Oehler Vincent, Bonstetten, 724 Holz; 2. Kehl Beni, Frauenfeld, 712; 3. Frei Esther, Höri, 693; 4. Walker Theres, Zürich, 685; 5. Dell'Occa Emil, Winterthur, 677; 6. Kuser Bruno, Winterthur, 672; 7. Fritz Adolf, Dällikon, 672; 8. Binder Jürg, Tägerwil, 664; 9. Grob Christa, Bülach, 661; 10. Theiler Beat, Schaffhausen, 660; 11. Hellal Alain, Wetzikon, 659; 12. Wicki Diego, Dietikon, 653.

Kat. Altersklasse, (19 Teilnehmer)

1. Seglias Hans, Zürich, 416 Holz; 2. Gretler Magdalena, Winterthur, 415; 3. Barth Niklaus, Zürich, 415; 4. Busslinger Erich, Kirchdorf, 409; 5. Müller Arnold, Zürich, 405; 6. Gretler Bruno, Winterthur, 403; 7. Bühlmann Reinhard, Schaffhausen, 399; 8. Lüchinger Walter, Zürich, 395; 9. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 395.

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Lipp Fabio, Tomils, 372 Holz.

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag von Bucher Walter

Am 23. Mai 2012 durfte Bucher Walter, unser ältestes Mitglied der Seniorengruppe Züri, seinen 90. Geburtstag feiern. Zu diesem denkwürdigen Tag, möchten wir dir lieber Walter nachträglich recht herzlich gratulieren.

Gebürtig und aufgewachsen verbrachte Walter seine Kinderjahre in Reiden. Bald nach seiner Schulzeit durfte er bei seinem Onkel in Andelfingen den Malerberuf erlernen.

Nach der Lehre 1941 zog er wie ein Hamburger-Zimmermanneselle bis 1948 in beinahe allen Kantonen der Schweiz rum. Sesshaft wurde er dann aber in Zürich und ist dieser Stadt und seinem Malerberuf treu geblieben. Schon in jungen Jahren hat Walter in seiner Freizeit den Kegelsport ausgeübt und bei zwei Plausch-Klubs war er auch Gründungs-Mitglied. Im Eyhof bekam dann seine Kegellaufbahn mit dem Eintritt 1957 zum SSKV einen «professionelleren» Charakter. In den Klubs Fortuna und Letzi war Walter ein verlässliches Mitglied. Er spielte etliche Jahre in der obersten Kategorie und war auch einige Jahre tätig in der Sportkommission. Seit 1997 ist Walter Mitglied der Senioren Gruppe Züri und vor zehn Jahren hat Walti seine aktiven Kegeljahre beendet. Er ist nicht mehr so beweglich, doch geistig hat er noch den totalen Durchblick. Er ist immer noch sehr interessiert was im Kegelsport abläuft und seit der Augenoperation hat er auch wieder eine gute Klarsicht. Mit Freude liest er im Sportkegler jede Zeile und ist somit immer informiert was sich verändert und geschieht in der Kegelwelt. Trifft man ihn im Rest. Freihof bei einem Gläslein, wird meistens von der guten alten Zeit geschwärmt.

Mit Hanggartner Adolf hat Walter die meisten Ferien im Wallis verbracht und dort viele schöne Stunden mit guten Freunden erlebt. In seinen besten Jahren hat er sogar mit den Walliser Freunden einige Kegeltourniere besucht und dadurch auch die guten Weine kennen gelernt. Die letzten Jahre seiner noch aktiven Zeit durfte er des Öfteren mit Embacher Alois die entfernteren Kegelorte besuchen und dadurch konnte er seine langjährigen Freundschaften weiter pflegen. Leider sind die langen Reisen nicht mehr möglich, doch im Rest. Freihof ist es durchaus möglich, dass man Walter antrifft. Er freut sich immer auf einen «Schwatz» mit seinen ehemaligen Kegelfreunden.

Lieber Walter, ich möchte Dir nochmals im Namen der Senioren Züri zu Deinem 90. Geburtstag recht herzlich gratulieren. Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass Du die nächsten Jahre gesund und zufrieden geniessen kannst.

*Im Namen des KZSKV und Sen. Gruppe Züri
Der Präsident Hans Hofstetter*



Rencontre amicale



Neuchâtel

Garmiswil (Alfred Herren) Rencontre amicale aller des Séniors Fribourgeois et Neuchâtelois, sur les pistes du Restaurant Landgasthof à Garmiswil, le samedi 28 avril 2012, comptant pour le classement 2012.

Pour Fribourg: 1. Josef Klaus 454 Quilles, 2. Bernard Thévoz 436, 3. Heimo Robert 426, 4. Fernand Aebischer 424, 5. Jean-Louis Heimo 423, 6. Jakob Siegrist 396, 7. Nicchlaus Julmv 369.

Pour Neuchâtel: 1. Pierre Alain Galli 431 Quilles, 2. Alfred Herren 388, 3. Jean Soos 386, 4. André Rufer 356, 5. Joseph Szélig 348, 6. Erwin Bärtschi 335, 7. Hans-Joachim Paier 328.

Fribourg remporte la 1^{ère} manche avec 254 Quilles d'avance.

Total des 5 plus hauts résultats: Fribourg: 2163 Quilles, **Neuchâtel:** 1909 Quilles

La rencontre retour 2012 aura lieu le samedi 6 octobre sur les pistes du Restaurant Les Toiles, à La Coudre, Neuchâtel. Les résultats ont été dévoilés par le responsable de Neuchâtel, Alfred Herren qui revient au jeux après une hospitalisation.

Un repas en commun a suivi les joutes sportives qui se sont déroulées dans la bonne humeur. Au plaisir de se retrouver à nouveau bientôt pour la manche retour.

**Immer wieder was Neues auf
www.sskv.ch**



Freiburg

Silberstern-MS

im Rest. Burgerwald, Bonnefontaine, vom 17. bis 29. April 2012

Bonnefontaine (Helmut Zwirn) Der KK Silberstern sowie das Wirtepaar Rebekka und Frédéric Ballif bedanken sich recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Mitmachen und Wünschen weiterhin «Guët Holz».

Kat. A1, (18 Teilnehmer)

1. Biemann Georges, Fribourg, 1658 Holz; 2. Mühlemann Daniel, Courtepin, 1607; 3. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1600; 4. Kolly Helmar, St. Silvester, 1561; 5. Kolly Hans, St. Silvester, 1553; 6. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1540; 7. Schmid Roger, St. Maurice, 1534; 8. Biemann Gilbert, Marly, 1526.

Kat. A2, (14 Teilnehmer)

1. Theus Hans, Felsberg, 1526 Holz; 2. Burri Franck, Plan-les-Ouates, 1523; 3. Klaus Markus, Flamatt, 1514; 4. Leuenberger Martin, Schwarzenburg, 1500; 5. Aegerter Jean-Pierre, Dompierre, 1488; 6. Portmann Marius, Düringen, 1483.

Kat. A3, (18 Teilnehmer)

1. Fischer Nicole, Corcelles, 1507 Holz; 2. Gremaud Norbert, Posieux, 1490; 3. Biolley Roland, Wünnewil, 1489; 4. Zumwald Marius, Fribourg, 1468; 5. Krattinger Josef, Tüdingen, 1466; 6. Neuhaus Markus, Fribourg, 1419; 7. Montavon Bernard, Bévillard, 1404; 8. Schaller Gabriel, Courtételle, 1401.

Kat. B1, (11 Teilnehmer)

1. Kolly Martin, St. Silvester, 805 Holz; 2. Klaus Joseph, Düringen, 764; 3. Ramseyer Alwin, Spiegel, 756; 4. Thévoz Bernard, Dompierre, 750; 5. Marcon Claudine, Payerne, 746.

Kat. B2, (17 Teilnehmer)

1. Ducret Alois, Spreitenbach, 753 Holz; 2. Tschanz Bruno, Ostermündigen, 723; 3. Mäder Dominik, Burg-

Murten, 715; 4. Zesiger Ruth, Brüttelen, 710; 5. Martin Michel, Neydens, 696; 6. Hachen Hans, Kerzers, 696; 7. Feller Daniel, Payerne, 690.

Kat. B3, (13 Teilnehmer)

1. Vitale Daniele, Kerzers, 727 Holz; 2. Kolly Yanick, St. Silvester, 699; 3. Roggo Marie-Therese, Schmitten, 676; 4. Imhof Liselotte, Wünnewil, 669; 5. Hayoz Marius, Wünnewil, 664; 6. Ballif Frédéric, Bonnefontaine, 661.

Kat. Altersklasse, (7 Teilnehmer)

1. Eisenmann Reinhold, Schmitten, 387 Holz; 2. Aebischer Fernand, Fribourg, 372; 3. Fawer Alfred, Bulle, 358.

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Mäder Nadine, Burg-Murten, 360 Holz.

Kat. Gäste Damen, (3 Teilnehmerinnen)

1. Aeschlimann Doris, Schwarzenburg, 487 Holz; 2. Weber Verena, Brüttelen, 486.

Kat. Gäste Herren, (17 Teilnehmer)

1. Abächerli Rudolf, Murten, 551 Holz; 2. Weber Andreas, Mühleberg, 532; 3. Santo Manuel, Müntschmierz, 527; 4. Jaunin René, Avenches, 521; 5. Vonlanthen Raphael, Ins, 518; 6. Siegenthaler Beat, Kerzers, 517; 7. Iseli Hans, Ins, 516; 8. Zosso Josef, Fribourg, 516.

Kat. Gäste Junioren, (3 Teilnehmer)

1. Fischer Marc, Corcelles, 372 Holz; 2. Kolly Nathalie, St. Silvester, 348.

6. Sektions-MS

im Rest. Traube Treff, Alterswil, vom 3. bis 14. Mai 2012

Alterswil (Helmut Zwirn) Der Freiburger Sportkeglerverband bedankt sich recht herzlich für das Mitmachen an der 6. Sektions-MS vom FSKV und wünscht weiterhin «Guët Holz».

Kat. A1, (16 Teilnehmer)

1. Biemann Georges, Fribourg, 1611 Holz; 2. Gehrig Rolf, Herrenschanzen, 1607; 3. Imhof Philipp, Wünnewil, 1604; 4. Kolly Hans, St. Silvester, 1599; 5. Mäder Roman, Burg-Murten, 1584; 6. Kolly

Helmar, St. Silvester, 1583; 7. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1572.

Kat. A2, (11 Teilnehmer)

1. Theus Hans, Felsberg, 1554 Holz; 2. Sottas André, Bonnefontaine, 1499; 3. Klaus Markus, Flamatt, 1494; 4. Deschenaux Catherine, Marly, 1489; 5. Portmann Marius, Düringen, 1477.

Kat. A3, (18 Teilnehmer)

1. Fischer Nicole, Corcelles, 1505 Holz; 2. Gremaud Norbert, Posieux, 1472; 3. Zumwald Marius, Fribourg, 1459; 4. Von Gunten Yolande, Düringen, 1441; 5. Schaller Gabriel, Courtételle, 1438; 6. Blaser Hans-Rudolf, Schmitten, 1438; 7. Krattinger Josef, Tüdingen, 1433; 8. Thomi Andreas, Kerzers, 1428.

Kat. B1, (10 Teilnehmer)

1. Kolly Martin, St. Silvester, 785 Holz; 2. Stampfli Bruno, Düringen, 781; 3. Klaus Joseph, Düringen, 773; 4. Thévoz Bernard, Dompierre, 765.

Kat. B2, (8 Teilnehmer)

1. Rappo Alois, Schmitten, 736 Holz; 2. Brühlhart Brigitte, Fribourg, 720; 3. Hasler Hans, Kerzers, 705; 4. Zesiger Ruth, Brüttelen, 689.

Kat. B3, (13 Teilnehmer)

1. Roggo Marie-Therese, Schmitten, 708 Holz; 2. Knust Simone, Zermatt, 692; 3. Ducrot Hélène, Cousset, 684; 4. Ballif Frédéric, Bonnefontaine, 683; 5. Imhof Liselotte, Wünnewil, 682; 6. Vitale Daniele, Kerzers, 671.

Kat. Altersklasse, (7 Teilnehmer)

1. Fawer Alfred, Bulle, 455 Holz; 2. Aebischer Fernand, Fribourg, 453; 3. Siegrist Jakob, Ostermündigen, 413.

Kat. Gäste Damen, (3 Teilnehmerinnen)

1. Iseli Heidi, Ins, 522 Holz; 2. Wenger Patricia, Müntschmierz, 518.

Kat. Gäste Herren, (14 Teilnehmer)

1. Zingarello Luigi, Ins, 572 Holz; 2. Abächerli Rudolf, Murten, 542; 3. Vonlanthen Raphael, Ins, 531; 4. Salvadè Marco, Ins, 530; 5. Kauz Peter, Seedorf, 521; 6. Weber Andreas, Mühleberg, 517.

Kat. Gäste Junioren, (2 Teilnehmer)

1. Fischer Marc, Corcelles, 375 Holz.

Zahner Fredy, Spreitenbach, 780; 8. Hubmann Gottlieb, Eschlikon, 776; 9. Gisler Karl, Niederurnen, 774; 10. Schwingenschrot Karl, Oberuzwil, 768.

Kat. B2, (32 Teilnehmer)

1. Saxer Kurt, Horn, 776 Holz; 2. Reichen Aribert, Ermatingen, 763; 3. Brändle Thomas, Ebnat-Kappel, 763; 4. Lipp Christian, Tomils, 757; 5. Ducret Alois, Spreitenbach, 750; 6. Hirschi Heidi, Dietikon, 750; 7. Brändle Hermann, Müllheim, 747; 8. Rolli Rita, Rapperswil, 745; 9. Gurtner Gerhard, Güttingen, 742; 10. Grogg Martin, Wittenbach, 740; 11. Hilbe Herbert, Triesenberg, 732; 12. Steiger Peter, Niederuzwil, 729; 13. Krznaaric Ivan, Stetten, 728.

Kat. B3, (21 Teilnehmer)

1. Hellal Alain, Wetzikon, 736 Holz; 2. Schwyter Toni, Gams, 729; 3. Schlums Wolfgang, Felben, 726; 4. Binder Jürg, Tägerwil, 726; 5. Bader Arthur, Berg, 726; 6. Allenspach Armin, Dussnang, 720; 7. Keller Walter, Güttingen, 718; 8. Kehl Beni, Frauenfeld, 702; 9. Biri Roger, Uster, 695; 10. Nemeth Hedi, Jona, 695.

Kat. Altersklasse, (20 Teilnehmer)

1. Wehrli Max, Bertschikon, 442 Holz; 2. Staller Josef, Horgen, 433; 3. Meier Alois, Eschenbach, 431; 4. Immoos Karl, Bazenheid, 422; 5. Kulpi Alfred, Bronschhofen, 417; 6. Sprenger Walter, Bendern, 416; 7. Hutterer Hans, Jona, 412; 8. Nemeth Stefan, Jona, 403.

Kat. Junioren, (2 Teilnehmer)

1. Kehl Mirco, Frauenfeld, 394 Holz.



Thurgau

5. Schützengarten-MS

im Restaurant Sennhof, Edlischwil, vom 24. April bis 5. Mai 2012

Kat. A1, (17 Teilnehmer)

1. Zabel Roman, Schaffhausen, 1659 Holz; 2. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1645; 3. Gossner Thomas, Waldkirch, 1638; 4. Frei Peter, Rapperswil, 1632; 5. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1632; 6. Bichsel Marcel, Zihlschlacht, 1620; 7. Slanzi Martin, Giswil, 1618.

Kat. A2, (15 Teilnehmer)

1. Steffen Silvia, Zürich, 1594 Holz; 2. Gaeta Pasquale, Gossau, 1585; 3. Petrillo Aldo, Herisau, 1567; 4. Kistler Beatrice, Kaltbrunn, 1559; 5. Bozic Mato, Niederuzwil, 1558; 6. Ammann Bruno, Berg, 1555.

Kat. A3, (7 Teilnehmer)

1. Bubalo Ivan, Schaffhausen, 1534 Holz; 2. Stäheli Eveline, Müllheim, 1518; 3. Gröner Josy, Jona, 1497.

Kat. B1, (25 Teilnehmer)

1. Deutsch Franz, Uzwil, 818 Holz; 2. Büsser Marcel, Salez, 806; 3. Hunger Johann, Chur, 791; 4. Valentini Mario, Spreitenbach, 791; 5. Naef Heinz, Hörhausen, 789; 6. Hagen Rolf, Bazenheid, 787; 7.

Freiburger Einzelcup 2012

Roman Mäder wiederholte seinen Vorjahressieg



Freiburg

Garmiswil (H. Zwirn) Leider wird die Anzahl der Kegler jedes Jahr immer weniger. So entschied sich die Sportkommission beide Gruppen am Sonntag, den 20. Mai, starten zu lassen. Die Gruppe B auf Bahn 1 und 2 sowie die Gruppe A auf Bahn 3 und 4.

Die Gruppe A musste schon morgens um 9 Uhr starten, die Gruppe B erst um 12.30 Uhr. Organisiert wurde der Einzelcup 2012 vom KK Garmiswil im Landgasthof Garmiswil, Düdingen.

Gruppe A: Mäder Roman siegte in der Vorrunde

298:276 gegen Ducoli Mario, im Achtelfinal 374:368 über Kilchhofer Heinz. Im Viertelfinal traf er auf Kolly Helmar 388:381, das Halbfinal mit dem Gegner Haymoz Jean-Pierre war etwas leichter 777:706. Den Final bestritt er gegen Klaus Josef.

Waren sie bei Bahnwechsel mit 387:387 noch gleich auf, so baute Josef in der zweiten Hälfte etwas ab. Roman siegte 786 zu 769 Holz. Klaus Josef traf in der Vorrunde auf seinen Klubkameraden Thévoz Bernard und behielt mit fünf Holz die Oberhand 286:281. Im Achtelfinal wartete mit Poffet Urs der nächste Klubkamerad 378:332, gegen Kolly Hans im Viertelfinal hatte er mehr Mühe, am Ende reichten zwei Holz 357:355 zum Sieg. Mit Kolly Martin, seinen Konkurrenten aus der Kat. B1, traf er im Halbfinal zusammen, das Resultat zu seinen Gunsten 758:746.

Sieger der Gruppe B ist Aebischer Fernand

Als einziger Spieler der Kat. AK dominierte er die Gruppe B. In der Vorrunde 267:259 gegen Neuhaus Markus, im Viertelfinal hiess der Gegner Thomi Andreas 366:346. Etwas anstren-

gender wurde es mit Gremaud Norbert im Halbfinal 730:715. Mit Mäder Dominik im Final, traf Alt auf Jung. Die Routine des Alters war überlegen und er siegte 715 zu 684 Holz.

Wie das Los es wollte, musste Mäder Dominik in der Vorrunde gegen seine Schwester Nadine antreten. Es war eine hart umkämpfte Partie die mit drei Holz 347:344 zu seinen Gunsten ausging. Sieg im Viertelfinal 322:308 über Kolly Yanick und im Halbfinal 686:633 gegen Rappo Alois.

Roman Mäder am SSKV Cup-Final

Nochmals herzliche Gratulation an die Finalisten. Roman Mäder wird den UV Freiburg am 8. und 9. September beim Einzelcupsieger-Final im Kegelcenter Queue d'Arve in Genf vertreten. Die Sportkommission bedankt sich bei allen die an der Durchführung mitgeholfen haben.



v.l./ d.g.: 2./ 2^{me} Klaus Josef, 1./ 1^{er} Mäder Roman, 3./ 3^{me} Kolly Marti, 3./ 3^{me} Haymoz Jean-Pierre.



v.l./d.g.: 1./ 1^{er} Aebischer Fernand, 2./2^{me} Mäder Dominik, 3./3^{me} Rappo Alois, 3./3^{me} Gremaud Norbert.

Coupe fribourgeoise individuelle 2012

Roman Mäder répète sa victoire de l'année précédente

Guin (H. Zwirn) Malheureusement, au fil des ans, le nombre des participants continue à diminuer. Ainsi, la commission sportive a décidé de faire jouer les deux groupes le dimanche 20 mai. Le groupe B sur les pistes 1 et 2 et le groupe A sur les pistes 3 et 4.

Le groupe A a déjà dû débiter à 09h00 le matin, le groupe B uniquement à 12h30. La coupe individuelle 2012 a été organisée par le CQ Garmiswil à l'Auberge de Garmiswil, Guin.

Groupe A:

Mäder Roman s'impose au tour préliminaire par 298:276 quilles contre Ducoli Mario, en 1/8-finale par 374:368 contre Kilchhofer Heinz. En 1/4-finale, il affronte Kolly Helmar 388:381; en 1/2-finale, il se défait assez facilement de son adversaire Haymoz Jean-Pierre par 777:706 quilles. Il dispute la finale contre Klaus Josef.

Encore à égalité au changement de pistes 387:387, Josef fléchi légèrement au second tour.

Roman gagne par 786 à 769 quilles. Klaus Josef rencontre au tour préliminaire son camarade de club Thévoz Bernard et prend l'avantage par 5 quilles 286:281. En 1/8-finale, il élimine son deuxième camarade de club Poffet Urs 378:332.

Contre Kolly Hans en 1/4-finale, il a eu plus de peine et s'impose finalement avec 2 quilles d'avance 357:355. Résultat favorable en 1/2-finale contre son concurrent de la cat. B1 Kolly Martin avec 758:746.

Vainqueur du groupe B: Aebischer Fernand

En tant que seul joueur de la catégorie des Aînés, il domine le groupe B. Au tour préliminaire 267:259 contre Neuhaus Markus, en 1/4-finale, il domine son adversaire Thomi Andreas 366:346. Il a fallu un peu plus d'effort contre Gremaud Norbert en 1/2-finale 730:715. Avec Mäder Dominik, en finale, il affronte la jeunesse.

Finalement, l'expérience de l'âge domine et il emporte la victoire par 715 à 684 quilles.

Le tirage au sort a voulu que Mäder Dominik affronte au tour préliminaire sa soeur Nadine. La partie a été très serrée et il s'impose finalement avec 3 quilles d'avance 347:344. Victoire en 1/4-finale 322:308 contre Kolly Yanick et en 1/2-finale 686:633 contre Rappo Alois. Félicitations aux finalistes.

Roman Mäder représentera l'Association fribourgeoise les 8 et 9 septembre à la finale suisse des vainqueurs de coupe au Centre de quilles de la Queue d'Arve à Genève.

La commission sportive remercie tous ceux qui ont collaboré l'organisation de cette compétition.

Rangliste Groupe A / Classement groupe A: 1. Mäder Roman, 2. Klaus Josef, 3. Kolly Martin, 3. Haymoz Jean-Pierre.

Rangliste Groupe B / Classement groupe B: 1. Aebischer Fernand, 2. Mäder Dominik, 3. Gremaud Norbert, 3. Rappo Alois.



Die Finalisten vom LSKV-Cup 2012.

Foto: zvg

Karl Schneider gewinnt den Cup

Haag (Hubert Madlener) Am Samstag, 12. Mai 2012, fand im Hotel Kreuz in Haag SG der LSKV Cup statt. 16 Teilnehmer mussten an diesem Tag um ein Weiterkommen seine Bestform abrufen.

Hess Christoph, Bischof Ewald, Schneider Karl und Schnurrer Josef kamen bis ins Halbfinale. Die Auslosung ergab folgende Teilnehmer. Hess Christoph – Bischof Ewald und Schneider Karl – Schnurrer Josef. Hess Christoph gewann gegen Bischof Ewald recht deutlich mit 370 zu 307 Holz. Schneider Karl gewann gegen Schnurrer Josef 347 zu 339 Holz.

Im kleinen Finale standen sich somit Bischof



Liechtenstein

Ewald und Schnurrer Josef gegenüber. Josef überzeugte recht deutlich mit 339 Holz gegen Ewald mit 307 Holz.

Im Finale standen Hess Christoph und Schneider Karl gegenüber. Karl kam gleich gut ins Spiel und Überzeugte mit einem sehr guten Resultat mit 730 Holz gegen Christoph mit 707 Holz recht deutlich.

Der neue Cup-Final-Sieger Schneider Karl wird im Herbst beim Cup-Sieger-Finale den LSKV in der Schweiz vertreten. Im Anschluss an das Finale fand die Preisverteilung statt.

Allen Cupteilnehmer ein sportliches Gut Holz

22. LSKV-Senioren-MS

im Rest. Eschnerberg, Eschen, vom 23. April bis 5. Mai 2012

Kat. A1, (6 Teilnehmer)

1. Hunger Reto, Chur, 1711 Holz; 2. Gossner Thomas, Waldkirch, 1709; 3. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1702.

Kat. A2, (5 Teilnehmer)

1. Bozic Mato, Niederuzwil, 1639 Holz; 2. Freiburghaus Lydia, Domat/Ems, 1616.

Kat. A3, (5 Teilnehmer)

1. Demjen Mischa, St. Gallen, 1573 Holz; 2. Gröner Josy, Jona, 1564.

Kat. B1, (18 Teilnehmer)

1. Reusser Urs, Thusis, 862 Holz; 2. Scheuber Peter, Lichtensteig, 843; 3. Cafilisch Ernst, Flims-Dorf, 833; 4. Schädler Maria, Schaan, 827; 5. Hunger Johann, Chur, 825; 6. Reusser Herbert, Cazis, 820; 7. Eberle Markus, Schaan, 818; 8. Engler Sepp, St.Gallen, 817.

Kat. B2, (30 Teilnehmer)

1. Oberlin Christian, Bonaduz, 826 Holz; 2.

Schneider Dragi, Schaan, 821; 3. Lipp Kathrin, Tomils, 811; 4. Honegger Ruedi, Wald, 809; 5. Beck Emil, Triesen, 794; 6. Lipp Christian, Tomils, 793; 7. Janigg Nikolaus, Schiers, 790; 8. Grogg Martin, Wittenbach, 787; 9. Ehret Hansruedi, Vaduz, 766; 10. Tschurr Antonia, Felsberg, 765; 11. Milicevic Branko, Sevelen, 763; 12. Stoll Peter, Tartar, 758.

Kat. B3, (26 Teilnehmer)

1. Schnurrer Josef, Eschen, 757 Holz; 2. Bischof Ewald, Schaan, 752; 3. Nikolic Hrvoje, Buchs, 728; 4. Gygax Magdalena, Rorschacherberg, 720; 5. Bürgler Inge, Staad, 718; 6. Caluori Luisa, Domat/Ems, 717; 7. Giger Walter, Au / SG, 715; 8. Gröner Fritz, Jona, 710; 9. Kind Albert, Gamprin-Bendern, 706; 10. Martinet Elisabeth, Passugg, 704; 11. Wälsler Irma, Triesen, 703.

Kat. Altersklasse, (15 Teilnehmer)

1. Naef Hanspeter, Niederuzwil, 480 Holz; 2. Fleischmann Albert, Rapperswil, 455; 3. Staller Josef, Horgen, 448; 4. Gross Erich, Salez, 441; 5. Meier Alois, Eschenbach, 441; 6. Güntensperger Werner, Schaan, 439.

Kat. Junioren, (3 Teilnehmer)

1. Müller Riccardo, Weesen, 436 Holz; 2. Di Vincenzo Alessia, Erlen, 424.



Solothurn

Traube-MS

im Restaurant Traube Langendorf, vom 27. April bis 5. Mai 2012

Kat. A1, (8 Teilnehmer)

1. Gygax Peter, Lätti, 1604 Holz; 2. Biemann Gilbert, Marly, 1580; 3. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1529; 4. Giger Michael, Halten, 1494.

Kat. A2, (7 Teilnehmer)

1. Zaugg Roland, Walliswil b. Wangen, 1484 Holz; 2. Theus Hans, Felsberg, 1483; 3. Gabriel Urs, Allschwil, 1456.

Kat. A3, (8 Teilnehmer)

1. von Arx Kurt, Oensingen, 1411 Holz; 2. Rüttimann Arthur, Luterbach, 1407; 3. Montavon Bernard, Bévillard, 1397; 4. Kneuss Bernhard, Bellach, 1396.

Kat. B1, (6 Teilnehmer)

1. Burlet Eugen, Derendingen, 740 Holz; 2. Ramel Robert, Neuenhof, 735; 3. Schmid Hans-Jürg, Basel, 727.

Kat. B2, (3 Teilnehmer)

1. Kaiser Therese, Herzogenbuchsee, 652 Holz; 2. Ferrari Sergio, Arlesheim, 641.

Kat. B3, (4 Teilnehmer)

1. Vitale Daniele, Kerzers, 704 Holz; 2. Dürrenberger Franziska, Bettlach, 689.

Kat. Altersklasse, (10 Teilnehmer)

1. Hartmann René, Gerlafingen, 403 Holz; 2. Siegrist Jakob, Ostermundigen, 388; 3. Arn Oswin, Subingen, 379; 4. Hartmann Lotti, Gerlafingen, 370.



Uri

Seerose-MS

im Albert, Erstfeld, vom 30. April bis 12. Mai 2012

Kat. A1, (6 Teilnehmer)

1. Meier Ivo, Kaltbrunn, 846 Holz; 2. Arnold Klemens, Schattdorf, 823; 3. Slanzi Martin, Giswil, 790.

Kat. A2, (8 Teilnehmer)

1. Rossacher Daniel, Giswil, 811 Holz; 2. Wöber Reiner, Hünenberg See, 802; 3. Slanzi Bruno, Giswil, 794; 4. Theus Hans, Felsberg, 794.

Kat. A3, (1 Teilnehmer)

1. Baumann Eduard, Altdorf, 760 Holz;

Kat. B1, (9 Teilnehmer)

1. Epp Bruno, Altdorf, 807 Holz; 2. Ming Alois, Giswil, 797; 3. Valenti Mario, Spreitenbach, 796; 4. Suter Franz, Ibach, 789.

Kat. B2, (18 Teilnehmer)

1. Lipp Christian, Tomils, 821 Holz; 2. Imhof Bruno, Bürglen, 810; 3. Käslin Sophie, Beckenried, 782; 4. Ducret Alois, Spreitenbach, 771; 5. Roner Hans, Altdorf, 770; 6. Casagrande Ferdy, Erstfeld, 770; 7. Arnold Werner, Bürglen, 768; 8. Tschanz Karin, Schattdorf, 765.

Kat. B3, (7 Teilnehmer)

1. Petrovski Toni, Schattdorf, 766 Holz; 2. Gamma Kurt, Altdorf, 743; 3. Tschanz René, Schattdorf, 710.

Kat. Altersklasse, (12 Teilnehmer)

1. Pfyl Werner, Brunnen, 461 Holz; 2. Staller Josef, Horgen, 457; 3. Gnos Emil, Erstfeld, 452; 4. Ulrich Alois, Altdorf, 447; 5. Loretz Rudolf, Seedorf, 446.

Kat. Junioren, (2 Teilnehmer)

1. Muheim Laura, Schattdorf, 324 Holz.



Uri

Senioren-MS

im Kreuz, Altdorf, vom 1. bis 12. Mai 2012

Kat. A1, (10 Teilnehmer)

1. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1631 Holz; 2. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1607; 3. Slanzi Martin, Giswil, 1597; 4. Banz Adrian, Stans, 1574.

Kat. A2, (8 Teilnehmer)

1. Theus Hans, Felsberg, 1507 Holz; 2. Wöber Reiner, Hünenberg See, 1467; 3. Slanzi Bruno, Giswil, 1454; 4. Rossacher Daniel, Giswil, 1451.

Kat. A3, (3 Teilnehmer)

1. Baumann Eduard, Altdorf, 1403 Holz; 2. Banz Bruno, Ennetbürgen, 1326.

Kat. B1, (10 Teilnehmer)

1. Immoos Martin, Emmen, 755 Holz; 2. Epp Bruno, Altdorf, 743; 3. Montirosi Orlando, Rothenturm, 720; 4. Althaus Otto, Altdorf, 717.

Kat. B2, (21 Teilnehmer)

1. Imhof Bruno, Bürglen, 738 Holz; 2. Scheiber Edwin, Hünenberg, 735; 3. Lipp Christian, Tomils, 717; 4. Ducret Alois, Spreitenbach, 710; 5. Gamma Clara, Bürglen, 695; 6. Casagrande Ferdy, Erstfeld, 688; 7. Käslin Sophie, Beckenried, 686; 8. Imhof Karin, Bürglen, 680; 9. Huber Pius, Steinhausen, 676.

Kat. B3, (7 Teilnehmer)

1. Hellal Alain, Wetzikon, 693 Holz; 2. Tschurr Sebastian, Felsberg, 692; 3. Gamma Kurt, Altdorf, 681; 4. Petrovski Toni, Schattdorf, 681.

Kat. Altersklasse, (16 Teilnehmer)

1. Pfyl Werner, Brunnen, 410 Holz; 2. Loretz Rudolf, Seedorf, 394; 3. Bruhnsen Werner, Hünenberg See, 391; 4. Staller Josef, Horgen, 391; 5. Hutterer Hans, Jona, 389; 6. Kaufmann Hans, Kaltbrunn, 386; 7. Imhof Andreas, Naters, 382.

Kat. Junioren, (2 Teilnehmer)

1. Petrovski Viktoria, Schattdorf, 320 Holz.



Schaffhausen

Gemsstübli-MS

im Rest. Calicia Schaffhausen, vom 2. bis 12. Mai 2012

Kat. A1, (8 Teilnehmer)

1. Zabel Roman, Schaffhausen, 1624 Holz; 2. Frei Peter, Rapperswil, 1590; 3. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1587; 4. Bichsel Marcel, Zihlschlacht, 1586.

Kat. A2, (10 Teilnehmer)

1. Kehl Karin, Frauenfeld, 1532 Holz; 2. Adamovic Vitomir, Winterthur, 1513; 3. Theus Hans, Felsberg, 1510; 4. Küng Claudia, Rickenbach b/Wil, 1502.

Kat. A3, (6 Teilnehmer)

1. Bubalo Ivan, Schaffhausen, 1516 Holz; 2. Stäheli Eveline, Müllheim, 1484; 3. Landes Robert, Neuhausen, 1482.

Kat. B1, (15 Teilnehmer)

1. Dierauer Ulrich, Wil, 787 Holz; 2. Deutsch Franz, Uzwil, 767; 3. Meier Hanspeter, Schaffhausen, 765; 4. Zahner Fredy, Spreitenbach, 764; 5. Scheuber Peter, Lichtensteig, 751; 6. Engler Sepp, St. Gallen, 747.

Kat. B2, (18 Teilnehmer)

1. Reichen Aribert, Ermatingen, 741 Holz; 2. Krznicar Ivan, Stetten, 737; 3. Krznicar Jasna, Stetten, 715; 4. Hirschi Heidi, Dietikon, 711; 5. Saxer Kurt, Horn, 709; 6. Ducret Alois, Spreitenbach, 704; 7. Emmenegger Anton, Feuerthalen, 703; 8. Gutschi Max, Schaffhausen, 702.

Kat. B3, (20 Teilnehmer)

1. Landes Erwin, Neuhausen, 719 Holz; 2. Emmenegger Heidi, Feuerthalen, 713; 3. Kehl Beni, Frauenfeld, 702; 4. Hellal Alain, Wetzikon, 697; 5. Gröner Fritz, Jona, 693; 6. Theiler Beat, Schaffhausen, 693; 7. Basile Benito, Schaffhausen, 686; 8. Binder Jürg, Tägerwil, 684.

Kat. Altersklasse, (13 Teilnehmer)

1. Naef Hanspeter, Niederuzwil, 405 Holz; 2. Müller Arnold, Zürich, 393; 3. Kulpi Alfred, Bronschhofen, 389; 4. Bühlmann Reinhard, Schaffhausen, 387; 5. Brönimann Erich, Langwiesen, 376; 6. Meier Alois, Eschenbach, 374.

**Untervaz/GR
Vilan-MS (200)
31. Mai bis 10. Juni**

**Hotel Linde
Platz 2**

Anmeldungen an Elisabeth Martinet, Tel. 081 252 68 49, oder Natel 078 611 04 12. Ab 31.5. an Hotel Linde, Tel. 081 322 14 12. Montag Wirteruhetag! Bitte nicht über Mittag anrufen!

Startzeiten: Di bis Fr ab 15 Uhr, Sa und So ab 11 Uhr.

Zählt für UV GR zur Kantonal und Einzelwertung. Bahnen 1 und 2.

Organisator: KK Vilan mit Wirtfamilie P. Lipp

**Weesen/GL
Walensee-MS (200)
1. bis 13. Juni**

**Hotel Hirschen
Hauptstr. 67**

Anmeldung an Hotel Hirschen, Fam. Heinz Müller, Tel. 055 616 11 66. Bitte nicht über Mittag anrufen! Sonntag Wirteruhetag!

Offen für SSKV und NM, Jahreswertung GSKV.

Organisator: GSKV und Fam. Heinz Müller

**Payerne/VD
Champ. Chez Fischer (200)
2. au 9. juin**

**Café Chez Fischer
Route de Mivelaz 19**

Café Chez Fischer, Tel. 026 660 23 08. fermeture Mercredi et dimanche!

Organisation: Association Cantonale Vaudoise

**Lengnau/BE
Lengnauer-MS (200)
5. bis 17. Juni**

**Rest. Hirschen
Bielstr. 20**

Anmeldungen bis 4.6. an Bernhard Kneuss, Tel. 032 618 31 87. Ab 5.6. an Rest. Hirschen, Tel. 032 652 30 50. Nicht über Mittagservice anrufen! Montag und Dienstag bis 17 Uhr Wirteruhetag!

Zählt für Kant. Einzel und Kant. Auswahl.

Organisator: SK Lengnau mit Wirtfamilie Wagner und MitarbeiterInnen

**Zug
Zuger-MS (200)
11. bis 22. Juni**

**Rest. Zeno's
Baarerstr. 97**

Anmeldungen bis 10.6. an W. Bruhnsen, Tel. 041 780 10 85. Ab 11.6. an Rest. Zeno's, Tel. 041 720 09 19. Samstag Wirteruhetag!

Neuer Kunstharzbelag! Am Mittwoch 20.6. kann nicht gekegelt werden.

Organisator: Zuger Senioren

Schaffhausen **Rest. Golden Star**
Fernsicht-MS (200) **Hauentalstr. 240**
11. bis 23. Juni **SSKV-Jahres-MS 2012**

Anmeldungen ab sofort an Roman Zabel, Natel 079 437 11 75.
 Während den Startzeiten an Rest. Golden Star, Tel. 052 624 08 42,
 oder Natel 079 437 11 75.
 Sonntags Wirteruhetag!

Startzeiten: Mo bis Fr ab 15 Uhr, Samstag ab 10 Uhr.

Organisator: KK Fernsicht mit L. und R. Zabel

Pfäffikon/SZ **Rest. Rössli**
Senioren-MS (200) **Schindellegistr. 2**
11. bis 23. Juni

Anmeldungen an Rest. Rössli, Tel. 055 410 12 21.
 Bitte nicht über Mittag anrufen!
 Samstag ab 14 Uhr und Sonntag Wirteruhetag!

Zählt zur Jahres- und Kantonalwertung sowie zur Waldstätte-meisterschaft!

Organisator: Senioren SKV Schwyz und Fam. S. und S. Komin

Bern **Rest. Mappamondo**
Daniel MS (200) **Länggassstr. 44**
19. Juni bis 1. Juli

Anmeldungen bis 18.6. an Michael Giger, Natel 079 240 63 05,
 oder Tel. 032 675 79 70. Ab 19.6. nur während den Startzeiten,
 direkte Nr. in der Kegelhahn, Tel. 031 305 79 83.

Kein Ruhetag! Startzeiten Mo, Di und Do ab 16 Uhr, Mi und Fr ab 14 Uhr.
 Samstag und Sonntag ab 10 Uhr.

Zählt für Kantonal Einzel, und auch für die TROPHY MS.

Organisator: KK Daniel und das Team vom Rest. Mappamondo

Haag/FL **Hotel Kreuz**
11. LSKV-Verbands-MS (200) **Gamserstr. 2**
19. Juni bis 1. Juli **SSKV-Jahres-MS 2012**

Anmeldungen bis 18.6. an Ferdi Schädler, Tel. 00423 794 51 92,
 (von 17 bis 21 Uhr). Ab 19.6. an Hotel Kreuz, Tel. 081 771 11 86.
 Montag Wirteruhetag!

Startzeiten: Wochentags ab 13 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr.
 Bahn 2 und 3 zählt zur Landeswertung.

Organisator: UV Liechtenstein Kantonem. Mit E. und M. Bärtsch-Keller

Giswil/OW-NW **Hotel Alpenrösli**
Chabisstei-MS (200) **Hofstr.**
19. Juni bis 1. Juli **SSKV-Jahres-MS 2012**

Anmeldungen an Hotel Alpenrösli, Tel. 041 676 71 11.
 Bitte nicht über Mittag anrufen!
 Sonntag ab 17 Uhr und Montag Wirteruhetag!

Zählt zur Waldstätte-MS.
 Am Samstag, 16.6. findet auf diesen Bahnen ab 10 Uhr der Kant-Cup des
 SKVON statt.

Organisator: Seniorengruppe Ob- und Nidwalden

Oensingen/SO **Rest. Rössli**
Holzfluh-MS (200) **Oltenerstr. 1**
19. bis 30. Juni

Anmeldungen bis 18.6. an Theo Ziebold, Natel 079 321 70 56.
 Ab 19.6. an Rest. Rössli, Tel. 062 396 10 20.
 Nicht über Mittag anrufen!
 Wirteruhetag Sonntag und Montag!

Startzeiten Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr, Samstag ab 10 Uhr.

Zählt für Kant. Einzel-MS und Klub-MS.

Organisator: KK Holzfluh Balsthal

Otelfingen/ZH **Rest. Höfli**
12. Höfli-MS (200) **Landstr. 26**
21. Juni bis 1. Juli

Anmeldungen an Ruedi Bleiker, Natel. 079 322 64 83.
 Kein Wirteruhetag!

Startzeiten: Wochentags ab 14 Uhr, Wochenende ab 9 Uhr.
 Zählt für UV ZH Kant. Einzel.

Organisator: Ruedi Bleiker mit Fam. Haag und Team

Bivio/GR **Hotel Solaria**
41. Julier-MS (200)
23. Juni bis 15. Juli

Anmeldungen ab sofort bis am 15.7. an G. Torriani, Hotel Solaria.
 Tel. 081 684 51 07 oder 079 611 31 90.
 Kein Wirteruhetag!

Startzeiten: Täglich von 9 bis 23 Uhr.
 Zählt zur Ermittlung Kt.-Auswahlm. 2013, Kt.-und Verbandsmeister 2012
 und zur Ermittlung Vierstände-Mannschaft 2012.
 Sonderpreise!

Organisator: KK Solaria, und Familie Giancarlo Torriani

Summaprada/GR **Hotel Reich**
Trophy KK Alt-Brugg (200)
25. Juni bis 8. Juli

Anmeldungen bis 17.6. an H. Theus, Natel 079 636 87 28.
 Ab 18.6. an Hotel Reich, Tel. 081 650 01 01.
 Bitte nicht über Mittag anrufen!
 Kein Wirteruhetag!

Zählt zur Ermittlung Kantonal und Vierstände-Mannschaft 2012.

Organisator: Trophy KK Alt-Brugg mit Familie Neuhans

Münchenstein/BL **Kegelcenter Ruchfeld**
5. Sommer-MS (200) **Emil Frey-Str. 70**
30. Juni bis 14. Juli

Anmeldungen an Hans Rahm, Tel. 079 653 73 34.
 Wirteruhetag Sonntag!

Startzeiten Mo und Fr ab 12 bis 22 Uhr, Di bis Do 16 bis 22 Uhr.
 Samstag ab 10 bis 22 Uhr.
 200 Wurf Bahn 4 bis 1, 60, 80 oder 100 Wurf Bahn 4 und 3.
 Sieger der Verbandskategorien erhalten eine Zusatzkarte.

Organisator: KK Asphaltfäger mit Horst, Fredy, Andy, Rolf, Peter und Hans